

LEMPERTZ

1845



Schmuck & Uhren
Jewellery & Watches
19. Mai 2022 Köln





LEMPERTZ
1845

Schmuck & Uhren
Jewellery & Watches
Köln, 19. Mai 2022
Lempertz Auktion 1195



Vorbesichtigung *Preview*

Köln *Cologne*

Samstag 14. Mai 10 – 16 Uhr

Sonntag 15. Mai 11 – 16 Uhr

Montag 16. Mai – Mittwoch 18. Mai 10 – 17.30 Uhr

Donnerstag 19. Mai 10 – 13 Uhr

In Auswahl *A selection:*

Brüssel *Brussels*, Rue du Grand Cerf 6

Wednesday, 27. April - Friday, 29. April 10 – 17 Uhr

München, St. Anna-Platz 3

Mittwoch 4. Mai – Donnerstag, 5. Mai 10 - 17 Uhr

Versteigerung *Sale*

Köln *Cologne*

Donnerstag 19. Mai 2022 *Thursday 19 May*

15 Uhr *3 p.m.*

Wir freuen uns auf Ihre Gebote: persönlich, online, schriftlich oder telefonisch. Registrieren Sie sich bei Online-Geboten bitte 48 Stunden vor der Auktion auf www.lempertz.com. Der Katalog mit zusätzlichen Informationen, Übersetzungen und weiteren Fotos online. Herzlich laden wir Sie auch zur virtuellen Vorbesichtigung unter lempertz.com ein oder scannen Sie dazu den QR Code.

The auction will be streamed online. We kindly ask you to place your bids online, by phone or as absentee bids. Online bids at least 48 hours before the auction.

The catalogue including further information, translations and additional photographs available online. We also cordially invite you to a virtual preview at lempertz.com or scan the QR code.



Neumarkt 3 D-50667 Köln
T+49.221.925729-0 F+49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com

HISTORISCHER SCHMUCK



1 Rokoko-Brosche mit Diamanten

18 kt Gelbgold, getrieben, ziseliert. Dreiteilig mit Schleifenmotiv, geschlossen gefasst mit kleinen Diamanten im Tafel- und Rosenschliff. Spätere Nadelmontierung und Schlaufen zum Durchziehen eines Bandes. H 6,1 cm. B 5,5 cm. Gewicht 16,1 g.

Spanien oder Italien, zweite Hälfte 18. Jh.

A Spanish or Italian 18k gold and diamond Rococo brooch. Second half 18th century.

€ 500 – 700

2 Ring mit römischer Gemme

14 kt Gelbgold. Schiene mit historisierend reliefierten Schultern, gefasst mit einer ovalen Chalzedongemme. Als Intaglio Darstellung des thronenden Jupiter. RW 52. Gewicht 7,87 g. Gestempelt: Ungarischer Feingehaltstempel für 14 kt Gold mit Stadtbuchstabe P für Pest, 1872 – 1922.

Pest/Ungarn, Ende 19. Jh, die Gemme 2./3. Jh. n. Chr.

A Hungarian 14k gold ring with an ancient Roman chalcedony intaglio. Pest, late 19th century, the intaglio 2nd/3rd quarter AD.

€ 950 – 1 200

3 Kameenbrosche mit Venus & Amor

18 kt Gelbgold. Runde dickwandige Kamee aus einer Meeresschnecke. Das fein geschnitzte polierte Relief mit Darstellung der auf dem Boden sitzenden unbedeckten Venus, ein schnäbelndes Taubenpaar zu ihrer Linken. Der kleine Amor reicht ihr einen Blumenkorb. Glatte Goldmontierung. Nicht gestempelt. Ø 3,5 cm. Gewicht 26,48 g.

Gemme wohl Sizilien, 18 Jh., die Brosche 19. Jh.

Provenienz *Provenance*

Ehemalige Privatsammlung, Salzburg.

An 18k gold and shell cameo brooch with Venus and Cupid. The cameo presumably Sicilian, 18th C. the brooch mountings 19th C.

€ 1 000 – 1 500

4 Ring mit klassizistischer Achatgemme

21 kt Gelbgold. Ring im Stil der Antike. Die ausgestellten Schultern und der ovale geschlossener Ringkopf mit reichem Filigrandraht- und Granulationsdekor. Geschlossen gefasst mit einem konvexen konzentrisch braun-weiß gebändertem Achat („Augen-Achat“, ca. 22 x 18 mm). Der sehr feine Intaglio mit Aktdarstellung der stehenden Königin Omphale im klassischen Kontrapost, mit Löwenfell und Keule, den Attributen des Herkules. Ringkopf 3,0 x 2,5 cm. Gesamtgewicht 16,56 g.

Wohl 18. Jh.

Literatur *Literature*

Vgl. Henig, *Classical Gems*, Cambridge 1994, S. 343, Nr. 721, /22. Hier zwei klassizistische Chalzedongemmen mit stilistisch vergleichbaren Darstellungen dieses populären Motivs.

An 18 kt gold granulation ring with a neoclassical agate intaglio depicting standing Omphale with the attributes of Hercules. 18th century.

€ 1 200 – 1 500



2



3



4



5

5 George III-Nadeletui

18 kt Gelbgold. Konisches profiliertes Etui in länglicher Köcherform aus transluzidem braunmarmoriertem Achat mit scharniertem Deckel. À cage-Montierung mit fein ziselierendem Rokoko-Relief aus Blüten und Rocaillen. Drücker gefasst mit einer Diamantrose. L 10 cm. Gewicht 43,23 g.

England, ca. 1760.

A George III 18k gold agate and rose-cut diamond needle case. England, c. 1760.

€ 1 500 – 2 000

6 Historismus-Demiparure mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Bestehend aus mehrteiliger Anhänger-Brosche mit großer profilierter Öse und passendem Paar Bügel-Ohrgehänge mit Pendilien. Gegossene Rautenform mit historisierendem Voluten-Relief und schwarzem Email-Dekor, in Entourageform besetzt mit flach geschliffenen Diamantrosen in Krappenfassungen. Mittelstein des Anhängers ca. 7,9 x 6,6 mm. Beigegeben flache italienische Gliederkette aus 18 kt Gelbgold. Ein Diamant der Anhängerbrosche verloren. Rückseitig partielle Zinnlotreparaturen. Anhänger H gesamt 10 cm. Kette L 50 cm. Ohringe H gesamt 7 cm. Gesamtgewicht 43,34 g.

Letztes Viertel 19. Jh.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

An Italian 18k gold black enamel and diamond historicist pendant brooch and pair of earrings. Last quarter 19th century.

€ 1 000 – 1 200



6

7 Königlich-bayerische Präsentations-Goldtabatière

14 kt Gold. Flache profilierte Rechteckform mit konvexen horizontal gerippten Wandungen. Eingesetzte Deckel- und Bodenplatten mit appliziertem, fein ziseliertem Biedermeier-Reliefdekor in vierfarbigem Gold. Matt gesandeter Deckel mit bacchantischer Thematik: im Zentrum ein liegendes Weinfass mit Jahreszahl „1811“, gerahmt von einem Kranz aus Weinlaub und Trauben, Thyrsosstäben und kleinen Bacchus-Maskarons. Auf dem polierten Boden ein üppiger Kranz aus Früchten und Volutenmotiven. Innerer Deckelrand gestempelt: „Bey Seethaler u. Sohn“. Wandungen mit minimalen Dellen. 1,8 x 9,0 x 6,3 cm. Gewicht 153,55 g.

Josef Seethaler & Sohn, um 1845.

Beigegeben eine blasse Fotokopie eines verlorenen Schreibens von König Ludwig I. von Bayern an den Mannheimer Gastronom und Weinhändler Carl Möhl mit ungefähr folgendem Wortlaut: „[...] Carl Möhl [...] Ich habe das Schreiben vom zoten d. Mts. erhalten, worin Sie mich, in Rücksicht Ihrer Gesundheits-Umstände bitten, Sie der ferneren Versorgung meines in Mannheim aufbewahrten [...] Weinlagers zu entheben. Ich ersuche Sie demnach durch gegenwärtiges [Schreiben], welches Sie aus den Händen Meines Consuls Bassermann empfangen werden, diesem die Schlüssel zu gedachtem Weinlager zu übergeben. Ich habe die Sorgfalt Ihres verewigten Vaters, sowie die Ihrige, um dieses Mein Weinlager immer mit Dank erkannt, der Sie diese goldene Dose, so (?) welche ich bereits Ihrem verewigten Vater zu geben vorhatte, als ein kleines Merkmal daran, empfangen, und wiederhole dieses gerne hiermit nebst aller Theilnahme an Ihrem leidenden Gesundheits-Zustand. Ihr wohlgewogener Ludwig München den 26. Februar 1845.

Provenienz *Provenance*

Geschenk König Ludwigs I. von Bayern an Carl Möhl 1845 in Anerkennung seiner Verdienste um das königliche Weinlager in Mannheim; Familienbesitz, Belgien.

€ 8 000 – 10 000





8

8 Klassizistischer Anhänger mit Diamanten

Silber, 14 kt Gelbgold, 18 kt Weißgold (Nadel). Stilisiertes Amphora-Motiv, offen ausgefasst mit 80 kissenförmigen Diamanten in alten gemischten Schliffen (zus. ca. 3,50 ct, K/L, vs-si). Ovaler champagnerfarbener Mittelstein ca. 0,88 ct (ca. 7,48 x 5,92 x 2,64 mm, getönt/Cape, vs). Später mittels feiner Ankerketten angehängt an Krawattennadel mit zargengefasstem Diamantsolitär im Altschliff ca. 0,20 ct (K/L, vs). Spuren der alten Broschierung. Minimale Zinnlot-Reparaturen. H 3,8 cm. Gesamtgewicht 6,02 g.

Erstes Viertel 19. Jh., mit Veränderung.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

A Neoclassical silver 14k gold and diamond pendant. First quarter 19th century with modifications.

€ 1 600 – 1 800

9 Ankerbrosche mit Diamanten

Silber, 14 kt Rotgold. Gefasst mit 35 Diamanten im Kissen-Schliff (zus. ca. 2,80 ct, H-M, vvs-si). H 4,3 cm. Gewicht 7,97 g.

Erstes Viertel 19. Jh.

An early 19th century 14k gold silver and diamond anchor brooch.

€ 1 200 – 1 500



9

10 Paar Ohringe mit Orientperlen

18 kt Gelbgold/Weißgold. In Entourageform gefasst mit einer halbierten ovalen barocken natürlichen Blisterperle (nicht geprüft, ca. 11,8 x 9,78 bzw. 11,3 x 9,46 mm) carmoisiert mit 12 flachen Diamantrosen. Später umgewandelt zu Clips mit Montierungen aus 18 kt Weißgold. 2,0 x 1,8 cm. Gesamtgewicht 13,56 g.

Mitte 19. Jh., mit Veränderungen.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

A pair of 19th century 18k gold diamond and natural blister pearl earrings with later modifications.

€ 700 – 900



10



11 Victorianisches Herzmedaillon mit Diamanten

14 kt Rotgold, Silber. Zweiteilig. Variable Anhängeröse und das rückseitig verglaste Herzmedaillon à jour im pavé ausgefasst mit 64 unregelmäßigen Diamanten im holländischen Rosen-Schliff (größter Mittelstein Ø ca. 4 mm, J/K, si). Französischer Importstempel „ET“ für gemischte Metalle (Tardy, 169).

England, zweite Hälfte 19. Jh.

A Victorian 14k red gold silver and rose-cut diamond heart medaillon. England, zweite Hälfte 19. Jh.

€ 1 600 – 2 000



11



12

12 Stabbrosche mit Diamantrosen

Silber, 14 kt Gelbgold. Stilisierte Tulpenform, im pavé ausgefasst mit 53 partiell folierten Diamanten im holländischen Rosenschliff (größter Stein ca. 6,60 x 4,50 mm), der Stiel mit 27 kleinen Achtkantdiamanten. Nadel ersetzt. L 9 cm. Gewicht 11,12 g.

A silver 14k gold and rose-cut diamond tulip brooch.

€ 1 900 – 2 200

13 Anhängerbrosche mit Diamanten

14 kt Rotgold. Offene Rosettenform aus Messerdraht mit Pendilie, gefasst mit 22 Diamantrosen. H gesamt 6 cm. Gewicht 11,88 g.

Um 1880/90.

A late 19th century 14k red gold and diamond pendant brooch.

€ 800 – 1 000

14 Victorianische Kameenbrosche

14 kt Gelbgold. Rote sizilianische Koralle (corallium rubrum) mit fein geschnitztem Mänadenkopf im Hochrelief, gefasst mit umgelegtem Kordeldraht und mit historisierendem Schildrahmen. Rückseitig ein wohl naturbedingter Ausbruch. Ersetzte Weißgold-Nadel mit Sicherheitsverschluss. H 3,5 x 2,5 cm. Gewicht 10,58 g.

Wohl England, letztes Viertel 19. Jh.

A probably Victorian 14k gold and red Sicilian coral cameo brooch. Last quarter 19th Century.

€ 600 – 800

15 Paar sizilianische Ohrgehänge

14 kt Gelbgold. Zweiteilig mit Repoussé-Blattmotiven und facettierten roten Korallen (corallium rubrum) in Oval- und Pampel-Form. Kleine Kugel-Pendilien. Ersetzte Goldbügel. Minimale Zinnlot-Reparaturen. H gesamt 6,3 cm. Gesamtgewicht 10,96 g.

Süditalien, um 1840.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

A pair of Italian 14 kt gold and red coral ear pendants. Sicily, c. 1840.

€ 600 – 800



13



14



15



16

16 Paar Ohrhänge mit Smaragdpampeln

Weißgold und Platin. Zweiteilig mit Volutenmotiv. Gefasst mit rechteckigen Smaragden (zus. ca. 0,60 ct) und zehn kleinen Achteck-Diamanten. Angehängt kolumbianische Smaragd-Pampeln (ca. 12,13 x 12,46 mm / ca. 12,82 x 11,43 mm). Nicht gestempelt. Spätere 10 kt Gelbgold-Montierung mit Steckern zum Anschrauben. H 3,3 cm. Gewicht 11,32 g. Letztes Viertel 19. Jh., mit Veränderungen.

A pair of platinum white gold diamond ear pendants with Columbian emerald pampils. Last quarter 19th century, with modifications.

€ 800 – 1 200

17 Teile historischen Smaragdschmucks

Silber, 14 kt Gelbgold/Rotgold. Bestehend aus einem großen Pendeloque-Anhänger und ein Paar Ohrgehängen mit natürlichen Smaragden unterschiedlicher Herkunft. Der mehrteilige Anhänger, mit vier Entourage-Motiven, gefasst mit runden Smaragdcabochons (Ø ca. 8,2 mm bzw. 9,2 x 8,6 mm), carmoisiert mit Diamantrosen. Drei Pendilien; die mittlere abnehmbar mit gemugelter Smaragdpampel (H ca. 19,90 mm, Ø ca. 13,79 mm) in Kegelfassung mit Diamantrosenbesatz; die seitlichen gefasst mit zwei ovalen Smaragdcabochons ca. 20,00 und ca. 18,00 ct (ca. 16,0 x 17,0 x 10,38 mm/ca. 14,3 x 16,4 x 10,3 mm) und kleinen Diamantrosen. Später verbunden durch feines Ankerkettengehänge mit kleinen zargengefassten Altschliffdiamanten. Die Ohrgehänge mit kolumbianischen Smaragd-Pampeln (Ø ca. 13,14 mm, H ca. 13,14 mm) in Kegelfassung mit Diamantrosenbesatz und mit ersetzten diamantbesetzten Bügelbrisureen. Fragmentarisch, nicht alle Teile ursprünglich zusammengehörig und mit späteren Ergänzungen. Anhänger L gesamt 12 cm. Ohrhänge H gesamt 4 cm. Gesamtgewicht 53,78 g.

Italien, zweite Hälfte 19 Jh., mit späteren Veränderungen.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

Parts of Italian antique silver 14k gold emerald and diamond jewellery comprising a multi-part pendant and a pair of earrings. Second half 19th Century with later alterations.

€ 6 000 – 8 000



17



18

18 Belle Époque-Brosche mit Smaragd

14 kt Gelbgold. Stabform, die Endungen vierpassförmig gefasst mit acht Altschliff-Diamanten (zus. ca. 1,70 ct, K/L, vs). Mittig in Entourageform gefasst mit einem flachen oval gemugelten Smaragd ca. 12,6 ct (revers gefasster Cabochon, ca. 19,03 x 15,41 x 5,96 mm) carmosiert mit 17 Altschliffdiamanten (zus. ca. 2,55 ct, K/L, vs). Originale Montierung, das Mittelteil mit Smaragd zum Abschrauben. L 5,5 cm. Gesamtgewicht 19,38 g.

Um 1890.

A late 19th century 14k gold and diamond bar brooch with a detachable fine emerald. C. 1890.

€ 10 000 – 15 000

19 Höfische Brosche mit Burma-Rubinen

Silber auf 14 kt Gelbgold. Zweiteilig. Brosche in bombierter Ovalform und entsprechender volutenbekrönter Tropfenanhänger mit feinem radialem Durchbruch, im Verlauf ausgefasst mit kleinen Diamantrosen. Die Ränder umlaufend gesäumt mit kissenförmigen Altschliff-Diamanten in gekniffenen Zargenfassungen. Brosche mittig gefasst mit einem natürlichen pinkfarbenen Burma-Rubin im Kissen-Schliff ca. 3,66 ct (ca. 10,05 x 9,03 x 4,35 mm), carmosiert mit 22 Diamantrosen; der abnehmbare Anhänger in Entourageform gefasst mit einem natürlichen pinkfarbenen Burma-Rubin ca. 2,53 ct in ovalem Cabochon-Schliff (ca. 9,93 x 7,15 x 3,32 mm) und mit kleinen Diamantrosen. Diamanten zus. ca. 5,80 ct (M-O, vs-si; neun große Steine jeweils ca. 0,30 ct). Broschierung und Anhänger abnehmbar. Teil eines ursprünglich größeren variablen Brustschmucks mit alten Schraubgewinden und kleineren Altrepaturen auf der Rückseite. Broschierung ersetzt. Höhe gesamt 8,5 cm. Brosche 4,0 x 4,5 cm. Anhänger 2,5 x 4,0 cm. Gesamtgewicht 28,70 g.

Zweite Hälfte 19. Jh.

A 14k gold diamond and Burma ruby pendant brooch. Second half 19th century.

€ 15 000 – 20 000



19



20

20 Blütenzweigbrosche mit Diamanten

Silber, 18 kt Gelbgold. Lange Stabbrosche in geschweifter Form, ausgefasst mit 212 kleinen flachen Diamantrosen. L 12 cm. Gewicht 33,79 g.

Ende 19. Jh.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

A late 19th century silver 18k gold and diamond flower twig brooch.

€ 800 – 1 200

21 Belle Époque-Brosche mit Diamanten

14 kt Rotgold, Silber. Durchbrochene Lanzett-Form, gefasst mit 50 Diamanten im kissenförmigen Alt-Schliff (zus. ca. 1,40 ct, M-O, si-p). Undeutlich gestempelt: Wiener Feingehalt 585 mit Kontrollamtsstempel, ab 1872 (Neuwirth, T 7, 15), MZ „FG“, wohl Firma Ferdinand Godina, Gewerbeverleihung 1857. Minimale Altreparatur.

Wien, um 1880/90.

An Austrian late 19th century 14k red gold silver and diamond bar brooch. Vienna, c. 1880/90.

€ 800 – 1 000

22 Belle Époque-Armband mit Diamanten

Silber auf 18kt Gelbgold. À jour gearbeitetes scharniertes Band im Volutenranken-Muster, im Verlauf ausgefasst mit 266 Diamanten im Rosen- und Alt-Schliff (27 Altschliffdiamanten und ca. 239 Diamantrosen, zus. ca. 3,00 ct, K-M, si-p). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold und Silber, MZ verschlagen, nummeriert 20158. L 19,0 cm. Gewicht 36,12 g.

Paris, ca. 1900.

A French Belle Époque 18k gold and diamond bracelet. Paris, c. 1900.

€ 4 000 – 4 500

23 Victorianische Stabbrosche

14 kt Rotgold. Schmale Nadel aus Messerdraht mit Halbmond-Motiv. Gefasst mit 21 Altschliff-Diamanten (zus. ca. 0,36 ct, N-P, si), 13 Rubinen (zus. ca. 0,50 ct) und zwei kleinen Orientperlen (Ø 5 mm). Fassungsrand mit kleinem Bohrloch. L 5 cm. Gewicht 5,92 g.

England, um 1890.

A late Victorian 14k gold diamond pearl and ruby bar brooch. England, c. 1890.

€ 600 – 800



21



22



23

24 Belle Époque-Armband mit Smaragden

14 kt Gelbgold. Gliederarmband im Rundpanzermuster. Mittelspange gefasst mit drei natürlichen kolumbianischen Smaragdcarrés (zus. ca. 0,55 ct) carmoisiert mit 36 Altschliffdiamanten (zus. 0,36 ct, K-M, si), alternierend zehn Altschliffdiamanten (zus. ca. 0,15 ct, K/L, si). Gestempelt: Feingehalt 585. Gewicht 29,18 g. Originalaletui „H. Bückmann, Hofjuwelier Hannover“.

Juwelier H. Bückmann, Hannover, um 1900.

A German 14k gold diamond and natural Columbian emerald link bracelet. Jewellers H. Bückmann, Hannover, c. 1900.

€ 1 800 – 2 000



25 Armreif mit Diamanten und Saphiren

14 kt Gelbgold. Profiliertes, seitlich scharnierter Ovalreif mit Elefantenhautstruktur. Oberseitig im Wechsel gefasst mit drei Saphiren (zus. ca. 0,54 ct) und zwei Diamanten im Alt-Schliff (zus. ca. 0,50, H/I, vs). Gestempelt: „Pat. Feb. 3.85.“ Mit minimalen gussbedingten Löchern. Ø innen 5,0 x 5,5 cm. Gewicht 29,10 g.

Anfang 20. Jh.

A 14k gold sapphire and diamond bangle. Early 20th century.

€ 1 500 – 2 000



24

26 Brosche mit römischem Mikromosaik

18 kt Gold, farbiges Glas. Schwarze ovale Plaque mit fein eingelegter Darstellung eines liegenden King Charles-Spaniels in Campagna-Landschaft (43 x 35 mm). Geböschter ajour gearbeiteter Rahmen mit ziseliertem Historismus-Fries. Mit zwei rückseitig angebrachten Anhängerösen und einem Haken. Gestempelt: Moderner französischer Importstempel für Gold. 4,4 x 5,3 cm. cm. Gewicht 30,31 g.

Rom, um 1860/70. Montierung als Brosche wohl englisch.

An 18k gold and Roman micromosaic brooch depicting a King Charles spaniel. 1860/70. Brooch mount probably English.

€ 1 200 – 1 500



25



26



27

27 Kleines goldenes Zigarettenetui

14 kt Gelbgold. Flache profilierte Rechteckform mit Sprungdeckel. Allseitig flächenfüllender historisierender Gravurdekor mit Volutenranken und Blüten. Drücker mit Onyx-Cabochon. Innen graviertes Familienwappen mit Devise „Treue Recht“. Gestempelt: Feingehalt 585, MZ (vierblättriges Kleeblatt), nummeriert 3262. 0,80 x 8,5 x 5,0 cm. Gewicht 76,62 g.

Deutschland, erstes Drittel 20. Jh.

Beim Goldschmied könnte es sich um den Berliner Johann Dirks handeln, der eine Marke mit vierblättrigem Kleeblatt verwandte und seit dem späten 19. Jh. tätig war.

A German 14k gold and onyx cigarette case. First third 20th century.

€ 2 200 – 2 500

28 Goldemail-Collier mit Tannenzapfen

14 kt Gelbgold. Zierlicher Belle Époque-Halsschmuck aus scharnierten Tannenzweigen mit herabhängenden Zapfen, fein staffiert mit grünem Transluzidemail und silbergefasst mit Saatperlen und Diamantrosen. Abnehmbare Zapfen-Pendilie. Datumsgravur „29.3.1901“. Perlen ersetzt. Minimale Altreparaturen und Emailverluste Ø innen ca. 12 x 13 cm. Gewicht 33,20 g.

Um 1901.

An 18k gold and translucent enamel pine cone necklace. C. 1901.

€ 1 000 – 1 500

29 Jugendstil-Brosche mit Fensteremail

18 kt Gelbgold. Gegossenes Kartuschenmotiv mit ziseliertem Frauenkopf, hellgrünem émail-plique-à-jour und Diamantrosen-Besatz. Graviert „V. 200“. 2,7 x 3,0 cm. Gewicht 8,85 g.

Um 1900.

An 18k gold enamel and diamond Art Nouveau brooch. C. 1900.

€ 400 – 600



29

28

30 Jugendstil-Anhänger mit Orientperle

18 kt Gelbgold, 14 kt Gelbgold (Kette).
Flache barocke Blisterperle (ca. 21,0 x
14,5 x 8,0 mm) umwunden von einer
verschlungenen Schlange. Der Körper
oberseitig gefasst mit 93 rund facet-
tierten Saphiren (zus. ca. 1,86 ct), der
herabhängende Kopf mit zwei kleinen
Smaragden, zwei birnförmig facettierten
Saphiren, einem facettierten Tsavorit
und zwei kleinen Diamantrosen als Au-
gen. Unterseitig fein reliefiertes Echsen-
muster. Gravierte Öse und Ankerkette
mit martellierten länglichen Gliedern
nicht ursprünglich dazugehörig. An-
hänger H gesamt 6 cm, Gewicht 22,14 g.
Kette L 45 cm, Gewicht 10,42 g. Origina-
les Etui „J. Godet & Sohn Hofjuweliere
Berlin W.“.

Hofjuwelier Jean Godet & Sohn, Berlin,
um 1900.

*A German 18k gold sapphire tsavorite
and diamond Art Nouveau snake pendant
with a large baroque Oriental pearl. Court
Jewellers Jean Godet & Sohn, Berlin, c.
1900.*

€ 3 500 – 4 000





31 Gliederarmband

18 kt Gelbgold. Große, gerippt profilierte Ovalringe im Erbsmuster mit Steckschließe. Nicht gestempelt. L 23,5 cm. Gewicht 69,70 g. Originales Samtutui mit goldgeprägten Initialen „ES“, Etikett bezeichnet „Musy Padre & Figli Torino“.

Gioielleria Musy, Turin, um 1870.

Die Turiner Goldschmiede Musy, die 1707 zum Hofjuwelier des Haus Savoyen avancierte, firmiert als das älteste Juweliergeschäft Italiens.

An Italian 18k gold link bracelet. Gioielleria Musy, Turin, c. 1870.

€ 5 000 – 7 000



32 Art Nouveau-Gürtelschnalle

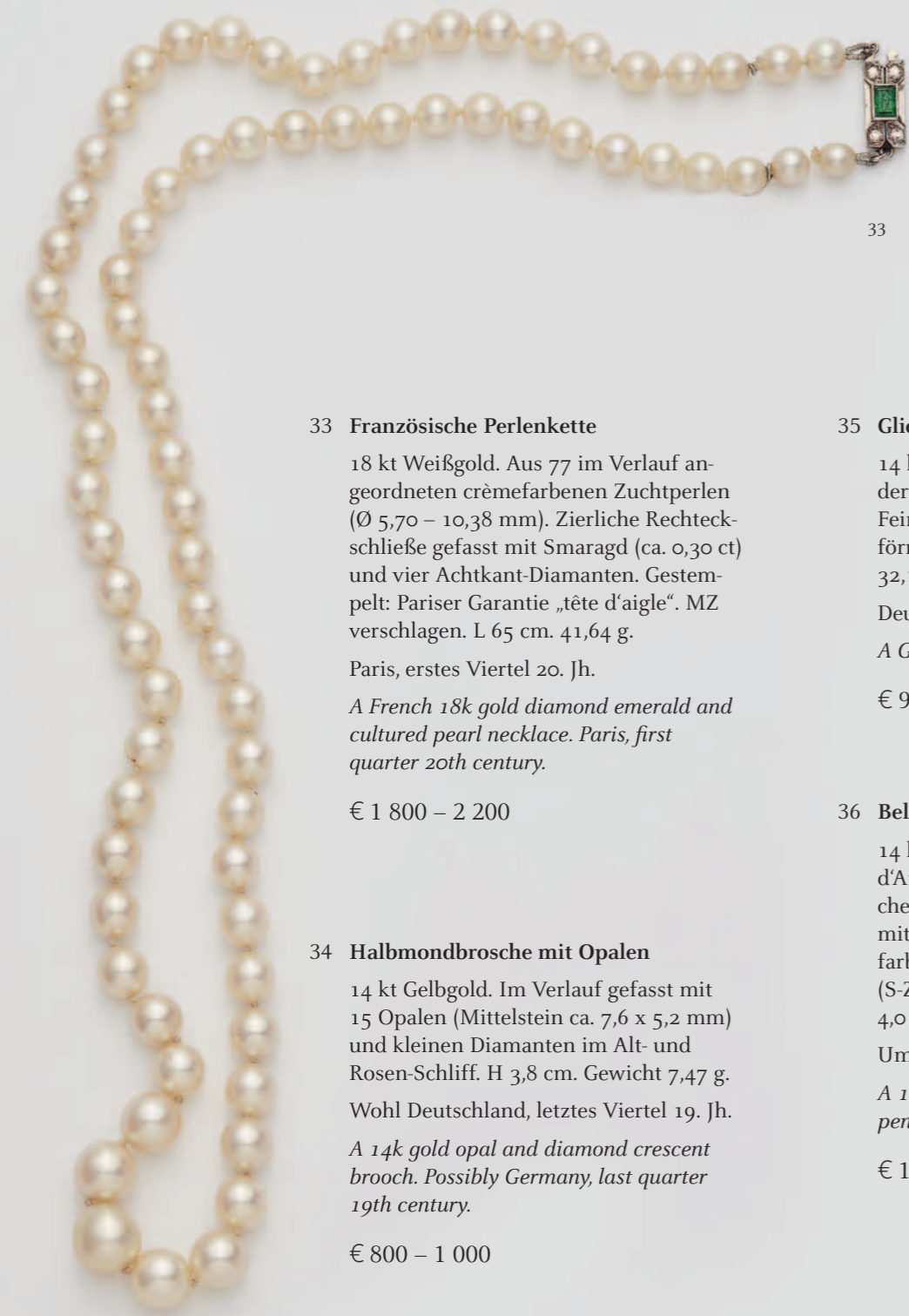
Silber. Aus zwei verschlungenen, naturalistisch gestalteten Schlangen, die Köpfe gefasst mit facettierten Amethysten (Ø ca. 5,3 bzw. ca. 4,7 mm). Mittig dekoriert mit einem runden Amethystcabochon (Ø ca. 9,64 mm). Signiert „L van Strydonck“. 8,9 x 4,5 cm. Gewicht 88,98 g. Formetui aus Holz „L.Vanstrydonck Bruxelles“.

Leopold van Strydonck, Brüssel, um 1900.

A Belgian silver and amethyst Art Nouveau belt buckle. Leopold van Strydonck, Brussels, c. 1900.

€ 2 000 – 3 000





33

33 Französische Perlenkette

18 kt Weißgold. Aus 77 im Verlauf angeordneten cremefarbenen Zuchtperlen (Ø 5,70 – 10,38 mm). Zierliche Rechteckschließe gefasst mit Smaragd (ca. 0,30 ct) und vier Achtkant-Diamanten. Gestempelt: Pariser Garantie „tête d'aigle“. MZ verschlagen. L 65 cm. 41,64 g.

Paris, erstes Viertel 20. Jh.

A French 18k gold diamond emerald and cultured pearl necklace. Paris, first quarter 20th century.

€ 1 800 – 2 200

34 Halbmondbrosche mit Opalen

14 kt Gelbgold. Im Verlauf gefasst mit 15 Opalen (Mittelstein ca. 7,6 x 5,2 mm) und kleinen Diamanten im Alt- und Rosen-Schliff. H 3,8 cm. Gewicht 7,47 g.

Wohl Deutschland, letztes Viertel 19. Jh.

A 14k gold opal and diamond crescent brooch. Possibly Germany, last quarter 19th century.

€ 800 – 1 000

35 Gliederarmband

14 kt Gelbgold. Hohle Rundpanzerglieder im Kornährenmuster. Gestempelt: Feingehalt 585, MZ „U“. Minimale punktförmige Dellen. L 19 cm. Gewicht 32,10 g.

Deutschland, erste Hälfte 20. Jh.

A German 14k gold link bracelet.

€ 900 – 1 200

36 Belle Époque-Amethyst-Anhänger

14 kt Gelbgold. Anhänger als Souvenir d'Amitié mit naturalistischer Stiefmütterchen-Blüte aus geschnitztem Amethyst, mittig gefasst mit einem champagnerfarbenen Altschliff-Diamant ca. 0,17 ct (S-Z, vs). Gestempelt: Feingehalt 585. 4,0 x 3,7 cm. Gewicht 23,3 g.

Um 1900.

A 18k gold and carved amethyst pansy pendant. C. 1900.

€ 1 800 – 2 200



34



35

36



37 Demiparure mit Türkisen

18 kt Gelbgold. Bestehend aus einem Fransencollier mit ovaler Schließe und ein Paar Pendeloque-Ohrgehängen mit hängenden Weinlaub-Motiven, ausgefasst mit runden Türkis-Cabochons und kissenförmigen Altschliff-Diamanten (zus. ca. 2,20 ct, L/M,si). Gestempelt: Französische Importmarke für Gold, seit 1893. Kette mit ergänzter Verlängerung. Ohrringe mit ersetzten Clip-Stecker-Montierungen. Ohrringe H 4,5 cm. Kette L 38 bzw. 46 (mit Verlängerung). Beigegeben altes Etui.

Wohl Iran, 1910 – 20.

An 18 kt gold diamond and turquoise suite comprising a fringe necklace and a pair of ear pendants. Possibly Iranian, c. 1910 – 20.

€ 1 500 – 2 000



38 Belle Époque-Collier de Chien

14 kt Gelbgold. Geschmeidiges Halsband aus elf Strängen kleiner barocker Orientperlen. Gegliedert durch sechs vertikale Montierungsstäbe; die mittigen drei sowie die entsprechende Steckschließe gefasst mit Leisten kleiner Diamanten im Alt- und Übergangsschliff (52 Steine zus. ca. 1,56 ct, K-M, si). Nicht gestempelt. L 32 cm. B 3,5 cm. Gewicht 55,68 g.

Deutschland, um 1910.

A 14k gold natural pearl and diamond dog collar necklace. C. 1910.

€ 9 000 – 12 000



40

40 Pendeloque-Brosche mit Diamanten

14 kt Gelbgold/Weißgold. Zweiteiliges Modell im Belle Époque-Stil mit Tropfen-Anhänger. Die Kranzmotive mit eingehängten Pendilien ausgefasst mit 67 Diamanten im Alt- und Übergangsschliff (Mittelstein ca. 0,75 ct, K/L, vs; Mittelstein Anhänger ca. 0,20 ct, K/L, si; restliche Diamanten zus. ca. 3,15 ct, L/M, p). Aus Teilen eines Familienschmucks. Spätere Weißgoldnadel mit Sicherheitsverschluss. 4,3 x 4,0 cm. Gewicht 7,8 g.

Hofjuwelier Louis Werner, Berlin, um 1923, mit späteren Veränderungen.

Laut schriftlichem Vermächtnis der ursprünglichen Besitzerin ist die Brosche Teil eines großen Brustschmucks mit Pfauenfeder-Motiv, der zu ihrer Hochzeit im Jahr 1923 angefertigt wurde. Ihr Vater hatte das Modell in Berlin bei Juwelier Friedländer Unter den Linden im Fenster gesehen, zeichnete es ab und beauftragte seinen Goldschmied Louis Werner, die Brosche nachzuarbeiten. Im zweiten Weltkrieg wurde sie für die Flucht aus Pommern auseinandergebrochen und die einzelnen Teile auf die Frauen des Trecks verteilt, die diese nach Monaten der beschwerlichen Reise, alle wieder an die Familie zurückgaben. 1947 ließ man aus den Teilen Broschen und Ringe arbeiten, die zum Andenken an die Mitglieder der Familie geschenkt wurden.

Provenienz *Provenance*
Deutscher Adelsbesitz.

A German 14k gold and diamond Art Déco brooch. Court jeweller Louis Werner, Berlin c. 1923, with later modifications.

€ 1 200 – 1 500



39

39 Schleifenbrosche mit Perltropfen

14 kt Gelbgold/Weißgold. Durchbrochene Stabbrosche mit geschweiftem Schleifen-Motiv. Voll ausgefasst mit 124 Altschliff-Diamanten (ca. 3,72 ct, J-L, si). Unten angebracht eine gebohrte Südsee-Perle in barocker Tropfenform (Ø ca. 10,20 mm, H ca. 16,5 mm). Nadel gestempelt: Niederländischer Feingehalt 585, nach 1955 (Tardy 248). Ursprünglich wohl Teil eines größeren Schmucks (Diadem?). Broschierung mit Weißgoldnadel und Zuchtperle später. Sicherheitsverschluss defekt. L 8,5 cm.

Wohl Berlin, um 1910 – 15.

Provenienz *Provenance*
Deutscher Adelsbesitz.

A 14k gold diamond Belle Époque brooch with a later South Sea pearl drop. Probably Berlin, c. 1910-15, with later modifications.

€ 1 500 – 2 000



40

41 Paar Belle Époque-Ohrgehänge

14 kt Gelbgold. Zierliche durchbrochene Form mit Tropfenmotiv an beweglicher Leiste, ausgefasst mit 26 Altschliff-Diamanten (zus. ca. 3,04 ct, J/K, si). Stab-Pendilien mit kleinen Perlen (Ø ca. 3,8 mm). Montierung zum Anschrauben. H gesamt 4,5 cm. Gesamtgewicht 6,33 g. Um 1905-1910.

A pair of Belle Epoque 14k gold diamond and pearl ear pendants. Ca. 1905 – 10.

€ 1 200 – 1 500

42 Art Déco-Ring mit Smaragd

18 kt Gelbgold, rodiniert. Profilierte Schiene. Zierlicher hochrechter Ringkopf mit emailliertem Konturstreifen, geometrisch gefasst mit zwölf Diamanten im Übergangs- und Achtkantschliff (zus. ca. 1,04 ct) und einem kolumbianischen Smaragd-Carré (ca. 0,20 ct). Gestempelt: Feingehalt 18ct, MZ "HH" (ligiert).

Hottinger & Held, Pforzheim, um 1925.

A German 18k gold diamond enamel and Columbian emerald Art Déco ring. Hottinger & Held, Pforzheim, c. 1925.

€ 1 900 – 2 200

43 Jugendstil-Ring mit Diamanten

14 kt Gelbgold. Schmale geschweifte Schiene. Ringkopf in stilisierter Blumenform, gefasst mit elf Altschliff-Diamanten (drei Mittelsteine zus. ca. 0,35 ct, H/I, vs-si; restliche zus. ca. 0,16 ct). Reste eines Stempels. Erweiterer Ringkopf mit eingelöteten Verkleinerungs-Kugeln. RW 56. Gewicht 3,85 g.

Um 1900.

A 14k gold and diamond Art Nouveau ring. C. 1900.

€ 800 – 1 200

44 Art Déco-Ring mit Diamanten

Platin. Kleiner halbkugelter Ringkopf geometrisch ausgefasst mit 58 Diamanten im Baguette- und Achtkant-Schliff (zus. ca. 1,94 ct, G/H, vs). Ringkopf 1,3 x 1,5 cm. RW 50. Gewicht 6,36 g.

Um 1925.

A domed platinum and diamond Art Déco ring. C. 1925.

€ 3 000 – 3 300



41



42



43



44





47

45 Art Déco-Perlencollier

18 kt Gelbgold. Dreisträngige Girlandenform aus 281 im Verlauf angeordneten cremefarbenen frühen Zuchtperlen (Ø 3,0-7,0 mm), gegliedert durch zwei stabförmige Spangen, gefasst mit zehn Diamanten im Übergangs- und Brillantschliff (zus. ca. 0,40 ct, J/K, vs-si). Zierliche profilierte Schließe mit Diamantbesatz. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold "Tête d'aigle". MZ verschlagen. L 41,05 cm. Gewicht 39,16 g.

Paris, um 1925.

A French Art Déco 18k gold cultured pearl and diamond garland necklace. Paris, c. 1925.

€ 1 100 – 1 500

46 Entourage-Ring mit Burma-Rubin

14 kt Roségold. Kleiner runder Ringkopf in Entourageform gefasst mit einem pinkfarbenen Burma-Rubin im Kissenschliff ca. 0,45 ct, (ca. 4,57 x 3,88 x 2,75 mm) carmoisiert mit neun Diamanten im Alt- und Übergangsschliff (zus. ca. 0,63 ct, I/J, si). Gestempelt: Feingehalt 56, K3. Ringkopf Ø 1,00 cm. RW 45. Gewicht 2,18 g.

Um 1915/20.

A 14k rose gold diamond and pink Burmese ruby cluster ring. C. 1915/20.

€ 1 500 – 1 800

47 Art Déco-Brosche mit Rubinen

14 kt Weißgold, Gelbgold (Nadel). Stabnadel in Schleifenform geometrisch ausgefasst mit 164 Diamanten im Übergangs- und Achtkant-Schliff (zus. ca. 3,28 ct, K/L, vs; Mittelstein auf dem Knoten ca. 0,65 ct, K/L, vs) sowie mit 86 kalibrierten natürlichen Rubinen (überwiegend Burma) im Facetten-Schliff. Nicht gestempelt. 7,8 x 1,8 cm. Gewicht 19,38 g.

Um 1925.

A 14k white gold diamond and ruby Art Deco brooch. C. 1925.

€ 6 000 – 8 000



46

47

48 Bandring mit Saphircabochon

18 kt Gelbgold. Gefasst mit einem natürlichen Saphir im Sugarloaf-Schliff ca. 7,70 ct (ca. 10,59 x 8,67 x 7,88 mm). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold "tête d'aigle" (Tardy, 161). RW 56. Gewicht 12,32 g.

Paris, erstes Viertel 20. Jh.

A French 18k gold and sugarloaf-cut sapphire ring. Paris, first quarter 19th century.

€ 1 500 – 2 000

49 Armband mit Rubincabochons

18 kt Gelbgold. Rivièrenform, gefasst mit zwölf ovalen Rubincabochons (zus. 31,12 ct) im Wechsel mit 13 kissenförmigen Diamanten im Alt- und Übergangs-Schliff (zus. ca. 3,22 ct, J-M, vs-si). Gestempelt: Feingehalt 750, "M-E Riedel", Steingewichte, nummeriert "84". L 18 cm. Gewicht 29,12 g.

Goldschmiede W.E. Riedel, um 1920.

A German 18k gold diamond and ruby cabochon line bracelet. Goldsmiths W.E. Riedel, um 1920.

€ 1 500 – 2 000

50 Armband mit Saphircabochons

18 kt Gelbgold, Silber. Rivièrenform, gefasst mit zwölf ovalen und runden Saphircabochons (ca. 8,50 x 7,10 mm, zus. ca. 33 ct) im Wechsel mit zwölf kissenförmigen Altschliffdiamanten (zus. ca. 3,60 ct, J/K, si). Gestempelt: Feingehalt 18K, "C. Ernst, Wiesbaden". L 18 cm. Gewicht 29,04 g.

Juwelier Carl Ernst, Wiesbaden, Anfang 20. Jh.

A German Belle Epoque 18k gold diamond and sapphire cabochon line bracelet. Jewellers Carl Ernst, Wiesbaden, early 20th century.

€ 1 500 – 2 000

51 Armband mit Smaragdcabochons

18 kt Gelbgold. Rivièrenform, gefasst mit zwölf ovalen Smaragdcabochons (ca. 8,50 x 7,10 mm, zus. ca. 35 ct) im Wechsel mit zwölf kissenförmigen Diamanten im Alt- und Übergangs-Schliff (zus. ca. 3,20 ct, J-M, vs-si). Gestempelt: Feingehalt 750, "M-E Riedel", nummeriert "84". L 19,5 cm. Gewicht 30,09 g.

Goldschmiede M. E. Riedel, um 1920.

A German 18k gold diamond and emerald cabochon line bracelet. Goldsmiths M. E. Riedel, ca. 1920.

€ 1 500 – 2 000



48



49

50

51



53

52 Retro-Clipbrosche mit Diamanten

18 kt Weißgold. Hängendes Volutenranken-Motiv voll ausgefasst mit 138 Diamanten im Brillant-, Achtkant- und Baguette-Schliff (zus. ca. 6,21 ct, E-H, vs). Auch als Anhänger zu tragen. Nicht gestempelt. H 6,1 cm. Gewicht 17,80 g.

Um 1945-50.

An 18k white gold and diamond Retro style clip brooch. C. 1945 – 50.

€ 2 500 – 3 000

53 Retro-Ring mit Diamantsolitär ca. 2,50 ct

14 kt Weißgold. Ausgestellte und gewölbte Schultern mit Altschliffdiamant-Besatz (zus. ca. 0,28 ct). Mittig ein krappengefasster Altschliffdiamant ca. 2,13 ct (ca. 8,27 x 8,20 x 5,07 mm, L/M, vs). Gestempelt: Feingehalt 585. Rondiste des Solitärs mit "naturals" (nicht facetierte Rohkristall-Flächen) und Extra-facetten. RW 55,5. Gewicht 5,64 g.

1940er Jahre.

A Retro 14k white gold diamond solitaire ring. 1940s.

€ 6 000 – 8 000

54 Art Déco-Brosche mit Bergkristall

Platin, 14 kt Gelbgold, rodiniert (Nadel). Längliche Hexagonalform mit durchbrochenen Mäander-Motiven, ausgefasst mit 87 Diamanten im gemischten Schliff (zus. ca. 1,74 ct, J/K, si). Im Zentrum bombierte satinierte Bergkristallscheibe mit radialem Rippenrelief, konzentrisch gerahmt mit acht kleinen Perlen und mittig gefasst mit einem emailgerahmten Altschliffdiamant (ca. 0,40 ct, M/N, si). Gestempelt: Französische Garantie für Platin (Tardy, 373). Undeutlich nummeriert 20223. Nadel ersetzt. 3,2 x 5,0 cm. Gewicht 16,66 g.

Um 1920/25.

A French Art Déco platinum enamel diamond and rock crystal brooch. C. 1920/25.

€ 3 600 – 4 000



52



53



54



56

55 Ring mit Sciacca-Koralle

18 kt Gelbgold. Gewölbter hochrechteckiger Ringkopf mit fein ziseliertem Vegetabilrelief, gefasst mit einem Cabochon aus orangefarbener sizilianischer Koralle (ca. 11,9 x 5,25 mm, *corallium rubrum*). Ringkopf 2,3 x 1,5 cm. RW 54. Gewicht 6,83 g. Gestempelt: Feingehalt 750, Ligaturmonogramm FV. Schiene erweitert.

Franz Valentin, München, 1930er Jahre.

A German 18k gold and Sicilian Sciacca coral ring. Franz Valentin, Munich, 1930s.

€ 900 – 1 200

56 Ring mit grünem Turmalin

14 kt Gelbgold. Schiene und oktogonaler Ringkopf profiliert. Gefasst mit einem flaschengrünen Verdelith im Stufenschliff ca. 8,60 ct (ca. 13,43 x 10,37 x 7,65 mm). Gestempelt: Feingehalt 585. Ringkopf 1,70 x 1,36 cm. RW 51. Gewicht 6,07 g.

Deutschland, 1930er Jahre.

A 14k gold and green tourmaline ring. 1930s.

€ 800 – 1 200



55

57 Demi-Parure mit Madeira-Citrinen

14 kt Gelbgold. Bestehend aus einem Collier, einem Armband und einem Ring mit ziseliertem Vegetabildekor und Perlbesatz. Das Collier im Verlauf gefasst mit fünf ovalen cognacfarbenen Citrinen (ca. 3,84 ct – 15,6 ct; ca. 11,9 x 10,01 x 6,6 mm – 14,4 x 19,8 x 9,6 mm) und das Armband mit fünf ovalen cognacfarbenen Citrinen (zus. ca. 14,00 ct, ca. 11,8 x 8,5 x 4,9 mm). Der Ringkopf gefasst mit einem großen ovalen Citrin ca. 14,8 ct (ca. 18,3 x 15,3 x 9,3 mm). Gestempelt: Feingehalt 585. Collier L 38,5 cm. Armband L 17 cm. Ring 2,5 x 1,9 cm. RW 52. Gesamtgewicht 61,49 g.

Deutschland, 1930er Jahre.

A German 14k gold pearl and Madeira citrine suite comprising a necklace, a bracelet and a ring. Germany, 1930s.

€ 1 800 – 2 200



57



58 Retro-Clip mit feinem kolumbianischem Smaragd

18 kt Weißgold. In Form einer Schleifenrosette, dicht ausgefasst mit 120 Altschliffdiamanten (zus. ca. 2,40 ct). Krappengefasst mit acht kissenförmigen und zwei birnförmigen Altschliffdiamanten (zus. ca. 7,90 ct; größter Stein ca. 1,30 ct, J-L, vs-si). Mittig ein sehr feiner natürlicher Smaragd im Carré-Schliff ca. 4,55 ct (ca. 10,40 x 10,42 x 6,26 mm, feine Farbe, kein Gutachten) in Zargenfassung. Auch als Collier zu tragen an einem beigegebenen Milanaise-Halsband. Nicht gestempelt. Halsband mit Druckstellen an der später seitlich angebrachten Montierung des Clips. Clip: 3,60 x 3,80 cm. Gewicht 21,74 g. Collier: 41 cm, Gewicht 57,34 g.

Deutschland, um 1940.

Provenienz *Provenance*

Hessische Privatsammlung. Erworben bei Juwelier Friedrich, Frankfurt.

An 18k white gold diamond rosette brooch with a fine Columbian emerald with attached milanaise meshwork necklace. Germany, c. 1940.

€ 15 000 – 20 000



59 Tubogas-Collier

14 kt Gelbgold. Flexibles geschmeidiges Halsband im Schlangenmuster. Gestempelt: Feingehalt 585. Minimal verbogen. L 42 cm. Gewicht 110,38 g.

Deutschland, um 1950.

A German 18k gold tubogaz necklace. 1950s.

€ 3 000 – 4 000

60 Paar Retro-Doppelclip-Broschen

14 kt Gold. Plastische gegenständige Volutenmotive in dreifarbigem Gold mit naturalistischen Sonnenblumen-Blüten. Gefasst mit natürlichen Rubinen, natürlichen Smaragden und natürlichen kalibrierten Saphiren. Die Blütenstände jeweils im pavé gefasst mit sieben Diamanten im Übergangs- und Brillant-Schliff (zus. ca. 0,60, I/K, vs). Gestempelt: Londoner Importmarken von 1958 für Gold-Feingehalt 585. Ein Rubin verloren, minimale Zinnlot-Reparatur. 5,5 x 4,0 cm. Gesamtgewicht 39,03 g.

1940er Jahre.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

A pair of 18k three colour gold coloured gemstone and diamond Retro clip brooches. 1940s.

€ 1 500 – 2 000



59



60

61 Paar Retro-Ohringe mit Diamanten

18 kt Gelbgold/Weißgold. Profiliertes Blattmotiv jeweils gefasst mit zwei kissenförmigen Altschliff-Diamanten (zus. ca. 1,60 ct, H-N, vs-si). Weißgold-Stecker. Schrauben gestempelt: Feingehalt 750. 2,2 x 1,1 cm. Gesamtgewicht 8,57 g.

1940er Jahre.

A pair of 18k gold and diamond Retro ear studs. 1940s.

€ 1 800 – 2 200

62 Italienisches Gliedercollier

18 kt Roségold. Kette in dreidimensionalem stilisiertem Flechtmuster. Steckschließe mit Achtersicherung. Gestempelt: Feingehalt 750, Herkunftsmarke "3 VI". L 43 cm. Gewicht 47,89 g.

Vicenza, um 1950.

An Italian 18k rose gold link necklace. Vicenza, ca. 1950.

€ 3 500 – 4 500

63 Italienisches Gliederarmband

18 kt Gelbgold. Breites facettiertes Gliederband in modifiziertem Flechtmuster. Steckschließe mit Achtersicherung. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke "15 VR". L 21 cm. B 3 cm. Gewicht 87,82 g.

Carlo Weingrill, Verona, um 1950.

An Italian 18k gold link bracelet. Carlo Weingrill, Verona, c. 1950.

€ 4 500 – 5 000



61



63

62



Lot 107



64 Halsschmuck mit Millefiori-Anhänger

21 kt Gelbgold. Handgeschmiedete Kette aus Stäbchengliedern mit lose aufgezogenen antiken Goldperlen in unterschiedlichen Legierungen. Halbkreisförmiger Anhänger gefasst mit einem Glasfragment eines römischen Spinnwirtels mit zwei Gesichtern in Mille-Fiori-Technik. Beigegeben originale handsignierte Entwurfszeichnung. Signiert und datiert "Skoluda 99". L 39 cm. Gewicht 39,38 g.

Wolfgang Skoluda, Hamburg 1999. Das Glasfragment römisch, die Goldringe Afghanistan 2100 – 1600 v. Chr.

A German 21k gold ancient gold bead and Roman mille fiori glass pendant necklace. Wolfgang Skoluda, Hamburg 1999. The glass fragment ancient Roman, the gold rings Afghanistan, 2100 – 1600 B.C.

€ 2 000 – 2 500

WILHELM NAGEL

65 Mondsteinbrosche mit Granulation

Silber. Stilisierte durchbrochene Blattform, asymmetrisch dekoriert mit vier gebuckelten Scheiben mit geometrischer Granulation und gefasst mit neun Mondsteincabochons (Ø 3,4 – 6,5 mm). Gestempelt: MZ Nagel. L 7,0 cm. Gewicht 15,00 g.

Wilhelm Nagel, Wesseling, 1950er Jahre.

Diese Brosche zeigt noch deutlich den Einfluss seiner Lehrmeisterin Elisabeth Treskow an den Kölner Werkschulen.

Provenienz *Provenance*
Nachlass des Goldschmieds.

A silver granulation and moonstone brooch. Wilhelm Nagel, Wesseling 1950s.

€ 500 – 700

66 Perlencollier mit Smaragden

18 kt Gelbgold. Kette aus 19 unregelmäßigen Smaragd-Rondellen alternierend mit 24 strukturierten Goldkugeln (Ø 6 mm), 14 Perlen (teilweise natur) und goldenen Zwischenringen. Strukturierte Schließe in zylindrischer Form. Gestempelt: Feingehalt 750, Reichsstempelung, MZ Nagel. L 41,03 cm. Gewicht 36,97 g.

Wilhelm Nagel, Wesseling, 1980er Jahre.

Provenienz *Provenance*
Nachlass des Goldschmieds.

A German 18 k gold beryl and pearl necklace. Wilhelm Nagel, Wesseling, 1980s.

€ 800 – 1 200



65

67 Perlring

18 kt Gelbgold. Gegossener Ringkopf in unregelmäßiger Nuggetform, besetzt mit einer Zuchtperle (Ø 8,9 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ Nagel. Fassung der Perle mit Klebstoffspuren. Ringkopf L 2 cm. RW 50. Gewicht 10,97 g.

Wilhelm Nagel, Wesseling, 1970er Jahre.

Provenienz *Provenance*
Nachlass des Goldschmieds.

An 18k gold and cultured pearl ring. Wilhelm Nagel, Wesseling 1970s.

€ 600 – 800

68 Brosche mit Granulation

18 kt Gelbgold. Gekniffene stilisierte Seerosen-Blattform dekoriert mit feiner Flächengranulation und besetzt mit zehn farbigen Zuchtperlen (Ø 19 – 3,5 mm). Rückseitig beschliffene Stelle, wohl noch mit einer Anhängeröse. 3,5 x 3,0 cm. Gewicht 17,03 g.

Wilhelm Nagel, Wesseling, um 1970.

Provenienz *Provenance*
Nachlass des Goldschmieds.

An 18k gold granulation and cultured pearl brooch. Wilhelm Nagel, Wesseling c. 1970.

€ 800 – 1 200



67

68

66

KÖLNER WERKSCHULEN



70 Paar Ohrgehänge mit Granulation

18 kt Gelbgold. Steckerbrisureen gefasst mit Nephritscheiben. Stabförmiger Anhänger mit beweglichen dreilagigen Trapezen, dekoriert mit feiner Flächengranulation und gefasst mit dreieckigen Opalen (ca. 8,90 x 10,10 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. "FD". H gesamt 7,3 cm. Gesamtgewicht 21,24 g.

Fritz Deutsch, Köln, Ende 1970er Jahre.

A pair of German 18k gold opal and granulation earrings. Fritz Deutsch, Cologne, late 1970s.

€ 1 400 – 1 600



69

69 Große Farbsteinbrosche

18 kt Gelbgold. Stilisierte Schneeflocken-Form radial gefasst mit 31 Turmalinen in Grüntönen und Peridots im Cabochon- und Carré-Schliff sowie mit einem rosa Turmalincabochon. Mittelstein ein Pyrop-Granat (ca. 11,4 x 10,9 mm). Gestempelt: Feingehalt 750. MZ Nagel. Gewicht 43,41 g. Originalsetui "Wilhelm Nagel, Wesseling/Köln".

Wilhelm Nagel, Wesseling, um 1990.

Provenienz *Provenance*
Nachlass des Goldschmieds.

An 18k gold peridot and green tourmaline brooch. Wilhelm Nagel, Wesseling, c. 1990.

€ 3 000 – 4 000

71 Ring mit australischen Opalen

18 kt Gelbgold. Offene durchbrochene Schiene. Getriebener und montierter Ringkopf in Blütenform, in Entourage-Form gefasst mit 14 feinen tropfenförmigen Opalen mit reichem Farbspiel. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "MB". Ringkopf Ø 2,4 cm. RW ca. 58. Gewicht 15,32 g.

Mechthild Baumann, Köln, 1984.

An 18k gold and Australian opal cluster ring. Mechthild Baumann, Cologne 1984.

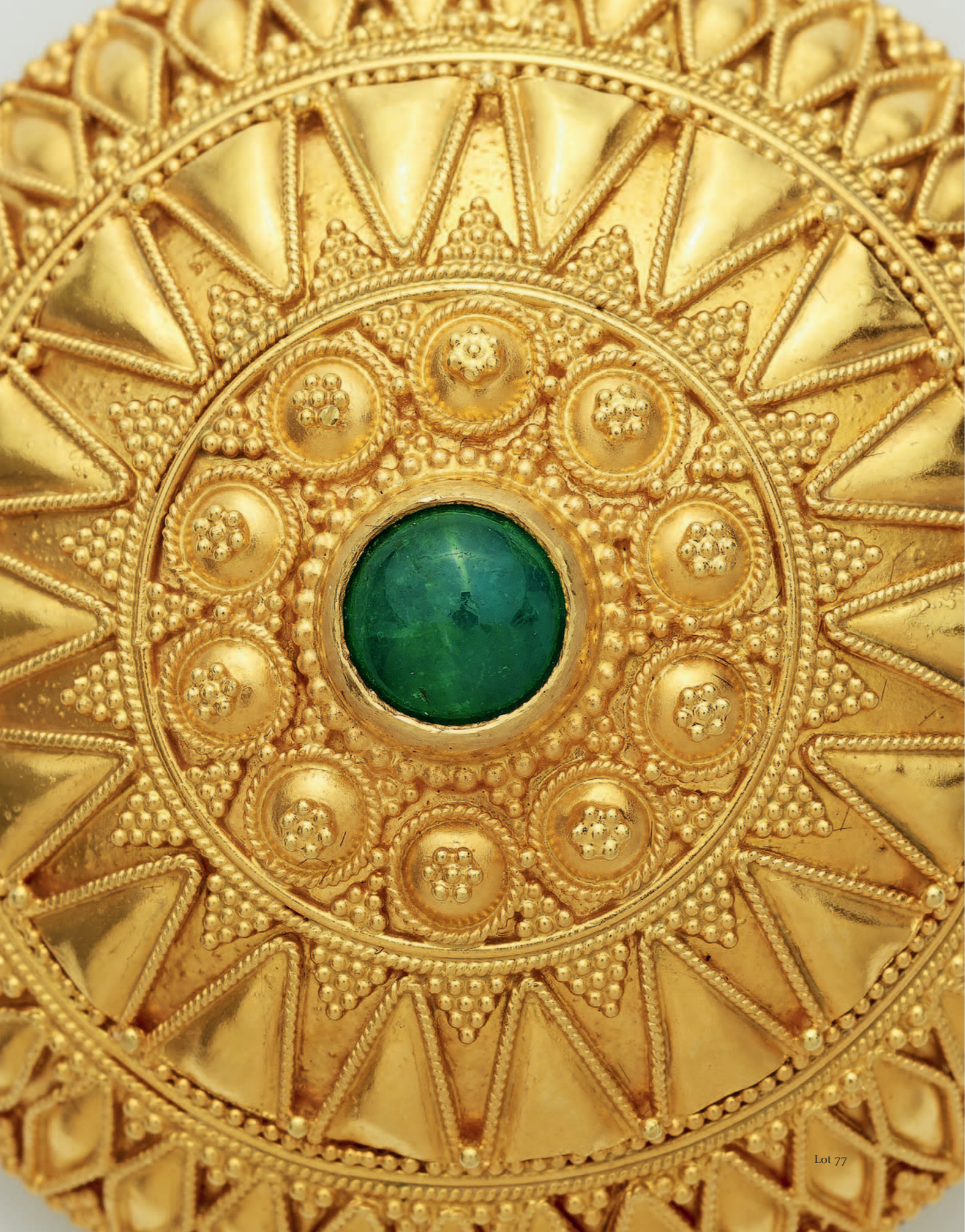
€ 1 800 – 2 200



70



71



Lot 77



72 Collier im minoischen Stil

18 kt Gelbgold. Kette aus bombierten Reifen mit feinem Martelé-Dekor, alternierend doppelreihig granulierte Ringe. Steckschließe mit Achter-Sicherung. Gestempelt: Feingehalt 750, "A 21", MZ, "Ilias Lalaounis". L 38,00 cm. Gewicht 197,65 g.

Ilias Lalaounis, Athen, um 1970.

A Greek 18k gold Minoic style bead necklace. Ilias Lalaounis, Athens, c. 1970.

€ 10 000 – 15 000

ILIAS LALAOUNIS

73 Widderkopf-Ring

18 kt Gelbgold. Profilerter Crossoverring mit plastischem Widderkopf im Stil der griechischen Antike. Die offene spiral-förmige Schiene dekoriert mit Filigrandrahtauflagen und Granulation. Gestempelt (teilweise verschlagen): Feingehalt 750, A 21, MZ. RW 51. Gewicht 10,61 g.

Ilias Lalaounis, Athen, um 1980.

A Greek 18k gold ancient style ram's head ring. Ilias Lalaounis, Athens, c. 1980.

€ 800 – 1 200

74 Paar Widderkopf-Ohrclips

18 kt Gelbgold. Im Stil antiker Vorbilder des östlichen Mittelmeer-Raums. Schneckenförmig eingerollt, an den Endungen naturalistisch gestaltete Widderköpfe. Gestempelt: Feingehalt 750, "Greece", "H 17", MZ. 2,4 x 3,7 cm. Gesamtgewicht 22,14 g.

Ilias Lalaounis, Athen, um 1980.

A pair of Greek 18k gold ancient style ram's head earclips. Ilias Lalaounis, Athens, c.1980.

€ 1 000 – 1 500

75 Widderkopf-Armreif

18/21 kt Gelbgold. Im Stil antiker Vorbilder des östlichen Mittelmeer-Raums. Massiver offener Crossover-Reif mit Federscharnier. Die Schiene aufwändig gestaltet mit Blütenranken aus Filigrandraht-Auflagen und Granulation und mit einem fein ziselierten naturalistischen Widderkopf. Gestempelt: Feingehalt 750, "A 21", MZ. Im Scharnier gestempelt: Feingehalt 916. Kopf 3,7 x 6,8 x 2,3 cm. Ø innen 4,5 x 5,0 cm. Gewicht 75,37 g.

Ilias Lalaounis, Athen, um 1980.

A Greek 18/21k gold rams head bangle. Ilias Lalaounis, Athens, c. 1980.

€ 4 000 – 6 000



73



74



75



76

76 Kette mit Lapislazuli-Kugeln

18 kt Gelbgold. Kette aus Lapislazulikugeln im Wechsel mit gerippten bikonischen bzw. olivenförmigen Goldperlen. Gestempelt: Feingehalt 750, "A 21", MZ, "Ilias Lalaounis", "Greece". L 45 cm. Gewicht 38,42 g.

Ilias Lalaounis, Athen, um 1980.

A Greek 18k gold and lapis lazuli necklace. Ilias Lalaounis, Athens, ca. 1980.

€ 1 000 – 1 500

77 Bandring in Gürtelform

18 kt Gelbgold. Offene verstellbare Bandschiene mit umlaufendem Kerbmuster, die stilisierte Schnalle mit Granulationsdekor. Gestempelt Feingehalt 750 und "A21", "Ilias Lalaounis", MZ. RW 52. 8,74 g.

Ilias Lalaounis, Athen, um 1980.

A Greek 18k gold granulation adjustable band ring. Ilias Lalaounis, Athens, c. 1980.

€ 600 – 800

78 Buckelring im Stil des Hellenismus

18 kt Gelbgold. Bandförmige Schiene und der runde konvexe Ringkopf fein dekoriert mit Filigrandraht-Auflagen und Gestempelt: Feingehalt 750 (verschlagen), "H 17", "Ilias Lalaounis", MZ. Ringkopf Ø 2,7 cm. RW 51. Gewicht 20,52 g.

Ilias Lalaounis, Athen, um 1980.

A Greek 18k gold and emerald Hellenistic style buckle ring. Ilias Lalaounis, Athens, c. 1980.

€ 1 200 – 1 500

79 Buckel-Brosche im Stil des Hellenismus

18 kt Gelbgold. Hohle konvexe Scheibenform. Sehr fein konzentrisch dekoriert mit reichen Filigrandraht-Auflagen und Granulation. Mittig gefasst mit einem kleinen Smaragdcabochon (Ø ca. 5 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, "Ilias Lalaounis", "H17", MZ. Ø 3,9 cm. Gewicht 22,08 g.

Ilias Lalaounis, Athen, um 1980.

A Greek 18k gold and emerald Hellenistic style buckle brooch. Ilias Lalaounis, Athens, c. 1980.

€ 1 200 – 1 500



77



78



79



80

80 Collier mit Mondstein-Gehänge

18 kt Gelbgold. Feine Ankerkette mit S-Schließe. Mittig angehängt Goldkugeln und ornamental geprägte Goldplättchen in unterschiedlichen Formen, gefasst mit sechs feinen ovalen Mondstein-Cabochons (ca. 8,47 x 4,18 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "EJ". L 39 cm. Gewicht 15,90 g.

Edelgard Maier-Jantzen, Essen, 1982.

A German 18k gold and moonstone fringe necklace. Edelgard Maier-Jantzen, Essen 1982.

€ 800 – 1 200

82 Malachit-Azurit-Brosche

18 kt Gelbgold. Ovale Scheibe aus Malachit-Azurit mit beidseitigen Goldsplash-Auflagen, gefasst mit einem ovalen Smaragd-Cabochon (ca. 8,5 x 6,0 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "EJ". 2,3 x 3,3 cm. Gewicht 8,67 g.

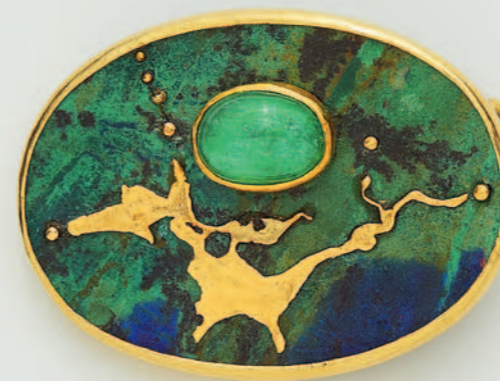
Edelgard Maier-Jantzen, Essen, 1995.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Kaufbeleg der Goldschmiedin.

A German 18k gold malachite-azurite and emerald brooch. Edelgard Maier-Jantzen, Essen 1995.

€ 600 – 800



82

81 Brosche mit Farbsteinen

18 kt Gelbgold. Offene geschmiedete Form mit Reliefstruktur und Granulation, gefasst mit kleinen Zuchtperlen, Opal, Saphir- und Mondstein-Cabochons, angehängt eine Biwa-Zuchtperle in Tropfenform (8,3 x 5,8 x 6,2 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, "Modell", MZ "EJ". H gesamt 5,4 cm. Gewicht 9,07 g.

Edelgard Maier-Jantzen, Essen, 1978.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Kaufbeleg der Goldschmiedin.

A German 18k gold pearl and gemstone brooch. Edelgard Maier-Jantzen, Essen 1978.

€ 400 – 600



81

83 Kleine Brosche mit Bandachat

18 kt Gelbgold. Gefasst mit polierter braunweißer Achatscheibe, Pendilie mit einem cognacfarbenen Diamant im Brillant-Schliff (0,06 ct) und einem cognacfarbenen Saphir im Birn-Schliff (0,78 ct). Materialangaben laut Kaufbeleg der Goldschmiedin. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "EJ". H gesamt 4 cm. Gewicht 4,52 g.

Edelgard Maier-Jantzen, Essen, 1990er Jahre. Der Achat von Bernd Munsteiner.

A German 18k gold agate diamond and sapphire brooch. Edelgard Maier-Jantzen, Essen, 1990s. Agate by Bernd Munsteiner.

€ 500 – 700



83



84

84 Lapis-Collier mit Froschanhänger

20 kt Gelbgold. Halsband mit Lapislazuli-Perlen im Rondell- und Walzen-Schliff, alternierend geometrisch dekorierte Goldhülsen. Angehängt ein stilisierter geschmiedeter Frosch im präkolumbianischen Stil. Nicht gestempelt. Ersetzter Karabiner-Verschluss. Anhänger H gesamt 4,5 cm. Kette L 40 cm. Gesamtgewicht 80,96 g.

A 20k gold lapis lazuli necklace with a frog pendant in Pre-Columbian style.

€ 3 500 – 4 500

85 Türkiscollier mit Bicolor-Anhänger

Sulfiertes Sterlingsilber, 20 kt Gelbgold. Unikat. Halsband aus tibetischen Türkisrondellen im Verlauf (3,1 – 10,3 mm) mit kleiner strukturierter Steckschließe. Pektoral-Anhänger in ovaler Scheibenform aus geschwärztem Silber mit geprägter Feingoldauflage. Gestempelt: Feingehalt 925/833, MZ. Anhänger H gesamt 5,5 cm. Kette L 41,5 cm.

Ebbe Weiss-Weingart, Salem, 1989.

A custom made oxydised silver gold and Tibetan turquoise pendant necklace. Ebbe Weiss-Weingart, Salem, 1989.

€ 2 000 – 3 000

86 Ring mit Spiralmotiv

Sterlingsilber, 20 kt Gelbgold. Unikat. Geschmiedeter Ring aus sulfiertem Silber. Scheibenförmiger Ringkopf mit gestufter Feingoldauflage in Spiralförmigkeit mit fein ziseliertem Wellenmuster. Mittig ein kleiner Diamant im Brillant-Schliff in Bicolorfassung (ca. 0,20 ct, I/J, vs). Gestempelt: Feingehalte 925/833, MZ (auf Silber und Gold). Ringkopf Ø 2,4 cm. RW 53. Gewicht 23,9 g.

Ebbe Weiss-Weingart, Salem, 1991.

Literatur *Literature*

Vgl. Kat. Ebbe Weiss-Weingart Schmuck 1946 – 1983, Badisches Landesmuseum Karlsruhe 1983, S. 109. Hier weitere Beispiele ihrer Ringe aus sulfiertem Silber kombiniert mit Feingold.

A custom made oxydised sterling silver gold and diamond ring. Ebbe Weiss-Weingart, Salem, 1991.

€ 1 200 – 1 500



86

85



87

88 Anhängercollier mit Drachenperle

18 kt Gelbgold. Anhänger aus großer, bizarr geformter Süßwasser-Zuchtperle, die scharnierten geschmiedeten Ansätze und die seitliche Schließe reliefartig strukturiert und mit Feingold beschmolzen. Asymmetrisch gefasst mit 13 zargen-gefassten Brillanten (zus. ca. 1,94 ct, K/L, si). Mit vertikaler Nadelmontur variabel auch als Brosche zu tragen. Kette aus kleinen Biwaperlen in Bronze- und Goldtönen im Wechsel mit angeschmolzenen Goldringen. Drei kugelige Goldschließen zur Verlängerung. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ (Kettenschließe). Rückseitig minimale Reparaturen. Anhänger: 7,8 x 7,5 cm. Kette L 38 cm. Gesamtgewicht 61,27 g.

Juwelierschmiede Reiner Hoerkens, Neckargemünd, 1975.

A German 18k gold Biwa pearl necklace with a large freshwater pearl and diamond pendant. Reiner Hoerkens, Neckargemünd, 1975.

€ 1 200 – 1 500

89 Armband mit Biwaperlen

18 kt Gelbgold. Aus vier Strängen kleiner Biwaperlen in Bronze- und Goldtönen, im Wechsel mit angeschmolzenen Goldringen. Die geschmiedete zweiteilige Schließe reliefartig strukturiert und mit Feingold beschmolzen. Asymmetrisch gefasst mit acht Brillanten zus. 0,80 ct (I/J, si/p). Unsigniert. L 18 cm. Gewicht: 43,26 g.

Juwelierschmiede Reiner Hoerkens, Neckargemünd, 1975.

A German 18k yellow gold Biwa pearl bracelet. Reiner Hoerkens, Neckargemünd, 1975.

€ 800 – 1 200

87 Kette mit Biwaperlen

18 kt Gelbgold. Aus kleinen bräunlichen Biwaperlen mit Kupferlüster alternierend mit gewickelten Goldgliedern. Unsigniert. Ein Perlstrang fehlt. L ca. 67 cm. Gewicht 31,36 g.

Juwelierschmiede Reiner Hoerkens, Neckargemünd, 1970er Jahre.

A German 18k gold Biwa pearl necklace. Juwelierschmiede Reiner Hoerkens, Neckargemünd, 1970s.

€ 600 – 800



88



89

90 Goldenes Glieder-Collier

18 kt Gelbgold. Handgeschmiedete Glieder in flacher Bohnenform mit strukturierter Oberfläche und entsprechender S-Hakenschnelle. Nicht gestempelt. L 42 cm. Gewicht 25,62 g.

Edelgard Maier-Jantzen, Essen.

Provenienz *Provenance*

Bei der Goldschmiedin erworben.

A German handforged 18k gold necklace. Edelgard Maier-Jantzen, Essen.

€ 1 000 – 1 200

91 Ring mit grauer Zuchtperle

21 kt Gelbgold. Geschmiedete offene Schiene und ein aus Goldnuggets gestalteter Ringkopf, gefasst mit kleinem cognacfarbenem Brillant und einer silbergrauen barocken Zuchtperle (ca. 8,60 x 9,20 x 9,70 mm). Unsigniert. Ringkopf ca. 2 x 1,5 cm. RW ca. 53. Gewicht 16,92 g.

Jörn Peter Haut, Freiburg/Breisgau, 1970er Jahre.

A German 21k gold diamond and silver grey cultured pearl ring. Jörn Peter Haut, Freiburg/Breisgau 1970s.

€ 800 – 1 000

92 Brosche mit Rauchquarz

18 kt Gelbgold, Elektroforming (Galvanoplastik). Asymmetrisch gestaltet aus plastischem Faltrelief, einem rohen Rauchquarz (ca. 22,3 x 15,7 mm), einem Brillant (ca. 0,03 ct) und acht kleinen silbergrauen Süßwasser-Zuchtperlen. Unsigniert.

Jörn Peter Haut, Freiburg/Breisgau, 1970er Jahre.

Provenienz *Provenance*

In der Goldschmiede erworben.

A German 18k gold and smoky quartz brooch. Jörn Peter Haut, Freiburg/Breisgau 1970s.

€ 600 – 800



91



92



93 Design-Armband mit Turmalinen

14 kt Gelbgold. Scharnierte, aus Golddraht gestaltete Glieder, gefasst mit sechs unregelmäßigen Scheiben aus Wassermelonen-Turmalinen (Ø ca. 1,2 – 1,4 mm). Nicht gestempelt. L 20 cm. B ca. 3 cm. Gewicht 56,69 g.

Unbekannter deutscher Goldschmied, um 1970.

A 14k gold and water melon tourmaline bracelet. Unknown German goldsmith, c. 1970.

€ 2 000 – 2 500



94 Demiparure mit Malachit-Azurit

18 kt Gelbgold. Bestehend aus Armreif und Ring. Der massive geschmiedete Spangen-Armreif mit getriebener Bandschiene, die Schultern mit Filigrandrahtbelötung und seitlicher Steckschließe, schauseitig geschlossen gefasst mit vier großen gemugelt geschliffenen Malachiten mit lebhafter Maserung und schönem Farbspiel. Der dazu gehörige Mantel-Ring mit breit ausgestellter Bandschiene, auf den Schultern mit Filigrandraht belötet und mit großem profiliertem Ringkopf, gefasst mit einem gemugelt geschliffenen Malachit. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Ring: Sprünge im Stein sind naturbedingt. Armreif: Ø innen 3,8 x 5,5 cm, Schauseite: 5,5 x 7,0 cm. Ring: RW 57, Kopf 3,5 x 2,2 cm. Gesamtgewicht 125,86 g.

Theo Schrennen, Köln, um 1960.

A German handforged 18k gold filigree work and malachite azurite bangle and ring. Theo Schrennen, Cologne, c. 1960.

€ 3 000 – 4 000





95

95 Collier de Chien

18 kt Gelbgold. Schmales Halsband aus vier Strängen kleiner anthrazitfarbener Zuchtperlen (Ø 3,0 mm), gegliedert durch drei "H"-Zierspangen, im pavé gefasst mit kleinen Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 1,62 ct, H/I, vs). Stabförmige Steckschließe. Gestempelt: Feingehalt 750. L 36 cm. Gewicht 23,26 g.

Georg Hornemann, Düsseldorf, um 1970.

Ursprünglich Sonderanfertigung des Goldschmieds für seine Ehefrau, daher nicht signiert. Wir danken Herrn Alexander Hornemann für die freundliche Auskunft.

A German 18k gold anthracite cultured pearl and diamond dog collar necklace. Georg Hornemann, Düsseldorf c. 1970.

€ 1 000 – 1 500

97 Goldener Armreif

18 kt Gelbgold. Bandreif mit versenktem seitlichem Scharnier und streng geometrisch gestalteter Schauseite. Das architektonische Design, aufgebaut aus dreidimensionalen Würfel- und Zylinderformen, erinnert stilistisch an Entwürfe der Mailänder Gruppe Memphis. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke, MZ. Am Verschluss graviert und nummeriert: H. Hollein (05). Ø innen 6 x 5 cm. Gewicht 49,16 g.

Entwurf: Hans Hollein, 1985.

Ausführung: Edition Cleto Munari, Vicenza, um 1986.

An Italian 18k yellow gold artist bangle.

Design: Hans Hollein 1985. Execution: Edition Cleto Munari, Vicenza, ca. 1986.

€ 6 000 – 8 000

96 Paar Ohrclips mit Diamantsolitären

18 kt Gelbgold. Zweiteilig, beweglich miteinander verbunden. Clip-Brisuren gefasst mit einem Altschliff-Diamant ca. 1,35 ct (K/L, vvs) bzw. einem Diamant im Übergangsschliff ca. 1,35 ct (K/L, si) in profilierter Doppelzarge. Angehängt polierte getriebene Hohlkugeln aus Gold (Ø 22 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "GH". H 3,7 cm. Gesamtgewicht 32,3 g.

Hemmerle, München, um 1990.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

A pair of German 18k yellow gold and diamond solitaire earclips. Hemmerle, Munich, c. 1990.

€ 7 000 – 9 000



96



97



Schmuck mit kolumbianischen Trapiche-Smaragden aus einer rheinischen Privatsammlung

Trapiche-Smaragden sind eine sehr seltene Varietät des Smaragds, bei denen die grünen Kristalle wie ein sechsstraliger Stern angeordnet sind und eine, durch dunkle Mineraleinschlüsse begrenzte hexagonale Kressegment-Struktur aufweisen. Die Bezeichnung „Trapiche“ leitet sich vom spanischen Ausdruck für „Zuckerrohrmühle“ her, an deren Zahnräder die charakteristische Zeichnung im Mineral erinnert.

Die reichhaltigsten Vorkommen von Trapiche-Smaragden wurden in den Minen von Muzo und Coscuez in Kolumbien entdeckt. Lange Zeit galt Kolumbien als einziger Fundort von Trapiche-Smaragden, inzwischen wurden auch einige Exemplare in Brasilien und Madagaskar entdeckt.





98

98 Ring mit seltenem Trapiche-Smaragd

18 kt Weißgold. Sonderanfertigung. Kantige Bandschiene. Ringkopf geschlossen gefasst mit einem natürlichen, hexagonal gezeichneten kolumbianischen Trapiche-Smaragd 13,96 ct von feiner Farbe im Tafel-Schliff und einem kleinen Diamant im Brillant-Schliff (0,14 ct, G/H, vvs). Angaben zu Steingewichten vom Goldschmied. Handgraviert: Feingehalt 750, signiert. Ringkopf Ø ca. 1,9 cm. RW 53. Gewicht 13,70 g.

Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1994.
An German 18k white gold diamond ring with a rare 13,96 ct natural Colombian Trapiche emerald. Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1994.

€ 2 000 – 2 500

99 Kinetischer Halsschmuck mit seltenem Trapiche-Smaragd

18 kt Weißgold. Sonderanfertigung. Kette aus Stäbchen- und Kugelgliedern mit Kugelschließe. Runder Scheibenanhänger gefasst mit einem runden natürlichen kolumbianischen Trapiche-Smaragd 13,66 ct im Cabochon-Schliff, mittig gefasst mit kleinem Diamant im Brillant-Schliff. In Entourageform gerahmt mit 24 beweglich montierten Diamanten im Brillant-Schliff. Diamanten zus. 0,99 ct (G/H, vvs). Angaben zu Steingewichten vom Goldschmied. Handgraviert: Feingehalt 750, signiert. Anhänger Ø 2,9 cm. Kette L 40 cm. Gewicht 34,71 g.

Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1994.
A German 18k white gold diamond pendant necklace with a rare 13,66 ct cabochon-cut natural Colombian Trapiche emerald.

€ 4 000 – 6 000

100 Brosche mit seltenem Trapiche-Smaragd

18 kt Weißgold. Runde Scheibenform mit appliziertem mattiertem Onyx-Ring, gefasst mit sechs Diamanten im Brillant-Schliff. Mittig in Entourageform gefasst mit einem runden natürlichen kolumbianischen Trapiche-Smaragd im Cabochon-Schliff (5,86 ct) und 18 beweglich montierten Diamanten im Brillant-Schliff (zus. 1,46 ct, G/H, vvs). Angaben zu Steingewichten vom Goldschmied. Clip-Montierung mit Doppelnadel. Handgraviert: Feingehalt 750, signiert. Ø 4 cm. Gewicht 25,96 g.

Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1995.
A German 18k white gold onyx and diamond brooch with a rare natural Colombian Trapiche emerald. Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1995.

€ 2 000 – 2 500



100

99

HANS-LEO PETERS

101 Ring mit kolumbianischem Smaragd

18 kt Weißgold. Sonderanfertigung. Geschweifte kantige Schiene. Runder Ringkopf geschlossen gefasst mit einem natürlichen, flach gemugelten kolumbianischen Smaragd 16,54 ct (feine Farbe) und drei Diamanten im Brillant-Schliff (zus. 0,30 ct, G/H, vvs). Angaben zu Steingewichten vom Goldschmied. Handgraviert: Feingehalt 750, signiert. Ringkopf 2 x 1,8 cm. RW 54. Gewicht 13,46 g.

Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1995.

A German 18k white gold and diamond ring with a fine natural Columbian emerald. Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1995.

€ 8 000 – 10 000

103 Paar Ohrclips mit seltenen Trapiche-Smaragden

18 kt Weißgold. Sonderanfertigung. Ovalform, geschlossen gefasst mit natürlichen kolumbianischen Trapiche-Smaragden im Cabochon-Schliff (38,46 ct) und vier Diamanten im Brillant-Schliff (zus. 0,40 ct). Angaben zu Steingewichten vom Goldschmied. Handgraviert: Feingehalt 750, signiert. 2,3 x 1,9 cm. Gesamtgewicht 21,02 g.

Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1995.

A pair of German 18k white gold diamond earclips with rare natural Columbian Trapiche emeralds. Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1995.

€ 6 000 – 8 000

102 Armreif mit seltenen Trapiche-Smaragden

18 kt Weißgold. Sonderanfertigung. Bandförmiger Spangenreif mit seitlichem Scharnier. Ovale Zierplatte à jour gearbeitet und gefasst mit 22 Diamanten im Brillant-Schliff (1,38 ct, G/H, vvs) sowie mit drei verbödeten natürlichen kolumbianischen Trapiche-Smaragden im Cabochon-Schliff (19,69 ct; 12,43 ct; 9,52 ct). Angaben zu Steingewichten vom Goldschmied. Handgraviert: Feingehalt 750, signiert. Spange 5,5 x 2,9 cm. Reif Ø innen 4,5 x 6,0 cm. Gewicht 55,16 g.

Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1995.

€ 12 000 – 15 000



102



103



101



104 Garnitur mit Aquamarinen

18 kt Weißgold. Bestehend aus einem Collier mit Anhänger, einem Paar Ohrgehängen und einem Ring. Collier aus länglichen Gliedern, mittig eingefügt zweiteiliger Anhänger gefasst mit einem Aquamarin-Cabochon (Ø ca. 14,2 mm), einem gemugelten Aquamarin in Tropfenform (H 27,5 mm) und einem Diamant im Brillant-Schliff (0,20 ct, G/H, vvs). Variable zweiteilige Ohrgehänge, die Clip-Steckerbrisor gefasst mit Aquamarincabochons (Ø ca. 14,2 mm) und zwei Diamanten im Brillant-Schliff (zus. 0,20 ct, G/H, vvs), angehängt flache Aquamarin-Pampeln (H ca. 27,7 x 8,2 x 13,0 mm). Der Ring mit kantiger Schiene und ovalem Ringkopf, geschlossen gefasst mit einem Aquamarin-Cabochon (ca. 12,9 x 14,4 mm) und einem Diamant im Brillant-Schliff (0,10 ct, G/H, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750, signiert. Collier: Anhänger H gesamt 5,3 cm; Kette L 39 cm. Ohrgehänge H gesamt 5 cm. Gesamtgewicht 69,90 g.

Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1990.

A German 18k white gold diamond and aquamarine cabochon suite comprising a pendant necklace, a pair of earrings and a ring. Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1990.

€ 3 000 – 4 000





105



105A

**105 Armreif mit Amethyst-Citrin**

18 kt Weißgold/Rotgold, rodiniert (Schale). Sonderanfertigung. Schmalereif mit scharnierter getriebener Spange in gemuldeter Kugel-Segmentform. Gefasst mit einem ovalen Amethyst-Citrin (ca. 27,6 mm x 21,3 mm) und einem Diamant im Brillant-Schliff (0,04 ct). Handgraviert: Feingehalt 750, signiert, datiert 85. Spange Ø 4 cm. Reif Ø innen 3,8 x 5,5 cm. Gewicht 37,89 g.

Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1985.

Die gemuldete Schale hat einen Spiegeleffekt und reflektiert die Farben des Steins.

A German 18k white gold amethyst-citrine and diamond bangle. Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1985.

€ 1 500 – 2 000

105 A Paar Ohrclips mit Amethyst-Citrinen

18 kt Weißgold/Gelbgold. Sonderanfertigung. Gemuldete Kugel-Segmentform gefasst mit ovalen Amethysten mit Rutileinschlüssen (ca. 10,1 x 8,9 mm) und zwei Diamanten im Brillant-Schliff (zus. 0,50 ct, G/H, vvs). Handgraviert: Feingehalt 750, signiert. Stecker in Gelbgold ergänzt. Ø 1,8 cm. Gesamtgewicht 16,26 g.

Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1994.

A pair of German 18k white gold amethyst and diamond ear clips. Hans-Leo Peters, Ratingen-Hösel, 1985.

€ 800 – 1 200

106 Gliederarmband

18 kt Weißgold. Band aus geschmiedeten Ringgliedern mit Karabiner-Verschluss aus Platin. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. L 19 cm. Gewicht 17,90 g.

Goldschmiede Albert Classen, Essen, 2000.

A German 18k white gold link bracelet. Goldsmith Albert Classen, Essen, 2000.

€ 800 – 1 200



EINE SKULPTUR FÜR'S REVERS VON GEORGES BRAQUE

107 Brosche "Thyria"

18 kt Gelbgold. Massive Brosche in Form eines stilisierten fliegenden Schwans mit gegossener Reliefstruktur, gefasst mit kleinem Rubin als Auge. Clip-Montierung mit doppelter Weißgold-Nadel und Sicherheits-Klappbügel. Gestempelt: Pariser Feingehalt für Gold "tête d'aigle", OR 750, MZ "Sté C" mit stehendem Biber in liegender Raute. Handgraviert "Bijoux de Braque Thyria R9 /75, LP 2578". 6,5 x 4,8 cm. Gewicht 33,61 g.

Entwurf: Georges Braque, Ausführung: Henri Michel Baron Heger de Loewenfeld. Paris, um 1962.

Das Vogelmotiv „Thyria“ basiert auf einer Gouache von 1962 und gehört zu Georges Braques Graphik-Zyklus „Métamorphoses“, dessen Titel der gleichnamigen antiken Dichtung von Ovid entlehnt sind. Die Darstellung spielt auf das Schicksal der Thyria an, die von Apollon mit deren gemeinsamem Sohn Kyknos in Schwäne verwandelt wurde. Die limitierte Schmuck-Edition „Bijoux de Braque“ entwickelte der Künstler in seinen letzten Lebensjahren (1960 – 1963) in Zusammenarbeit mit seinem Freund, dem Pariser Bildhauer Baron Heger de Loewenfeld, der die Zeichnungen dreidimensional umsetzte. Im März 1963, wenige Monate vor Braques Tod, wurde die Kollektion in der Ausstellung „Cent bijoux de Georges Braque“ im Pariser Marsan-Pavillon der Öffentlichkeit präsentiert.

Literatur *Literature*

Vgl. G. Braque, Métamorphoses de Braque – Gouaches Bijoux Sculptures Livres D'art Lithographies, Paris 1989, S. 41, hier die graphische Vorlage. Vgl. ein weiteres Exemplar versteigert Christie's Genf, 21. November 1991, Lot 408.

A textured 18k gold brooch „Thyria“ with ruby collet eye. Design: Georges Braque 1962, Execution: Henri Michel Baron Heger de Loewenfeld. Paris, ca. 1962.

€ 5 000 – 7 000



SCHMUCK VON SVEN BOLTENSTERN
AUS EINER NORDDEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNG



Detail Lot 110



Originalgröße

108 **Toi & Moi-Solitäring**

18 kt Gelbgold. Crossover-Schiene gefasst mit sechs Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,58 ct, J/K, vs). Krappengefasst mit einem Diamant-Solitär im Brillant-Schliff ca. 3,24 ct (ca. 9,44 – 9,50 mm 5,88 mm, J, vvs2, keine Fluoreszenz) und einem oval facettierten Saphir ca. 4,5 ct. Gestempelt: Wiener Feingehalt für Gold/750, MZ "SB". RW 57. Gewicht 11,13 g.

Sven Boltenstern, Wien.

Gutachten *Certificate*

Der Diamant mit Natural Diamond Grading Report Nr. 220000036095 von HRD, Antwerpen, vom 16.03.2022.

An 18k yellow gold saphir and diamond solitaire cross ring. Sven Boltenstern, Vienna.

€ 15 000 – 20 000



109

109 Paar Ohrgehänge mit Rubinen

18 kt Gelbgold/Weißgold. Clip-Brisuren und Ohrgehänge in bizarrer Chandelier-Form ausgefasst mit Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 6 ct, H/I, vs). Beweglich angehängt zwölf pinkfarbene Rubine in ovalem Facettenschliff (zus. ca. 14,40 ct). Gestempelt: Wiener Feingehalt 750, MZ. "SB". H gesamt 6,50 cm. Gesamtgewicht 28,04 g.

Sven Boltenstern, Wien, 1980er Jahre.

A pair of Austrian 18k gold diamond and pink ruby pendant earrings. Sven Boltenstern, Vienna, 1980s.

€ 2 000 – 3 000

110 Collier mit feinem Burma-Rubin

18 kt Gelbgold/Weißgold. Flacher scharnierter Halsreif. Zargengefasst mit zwölf Diamanten im Brillant-Schliff. Bizarres Mittelmotiv ausgefasst mit 58 Diamanten im Brillant-Schliff sowie mit einem oval facettierten unbehandelten Burma-Rubin 7,57 ct (ca. 14,00 x 10,90 x 4,75 mm, NTE). Diamanten zus. 4,04 ct (H/I, vs). Steckschließe mit Achtersicherung. Gestempelt: Wiener Feingehalt 750, MZ. "SB". Maße innen 16 x 13,5 cm. Gewicht 45,96 g.

Sven Boltenstern, Wien, 1980er Jahre.

Gutachten *Certificate*

Steingewichte laut beiliegendem Zertifikat des Goldschmieds von 1988.

Der Rubin mit Gemstone-Report Nr. 033273 der DSEF, Idar-Oberstein vom 24.03.2022 bestätigend, dass es sich um einen natürlichen Rubin handelt, keine Anzeichen von Hitzebehandlung (NTE), Herkunft: Burma. In der Fassung getestet.

An Austrian 18k bicolour gold diamond necklace with an important natural burma ruby c. 6.5 ct. Sven Boltenstern, Vienna, 1980s.

€ 25 000 – 30 000



110



111

111 Paar Ohrgehänge mit Smaragden

18 kt Gelbgold. Zweiteilig. Mattierte strukturierte Stecker-Clip-Brisuren in stilisierter Blattform gefasst mit 16 Diamanten im Brillantschliff. Mittels Haken beweglich angehängt getriebenes Blattmotiv, gefasst mit sechs rechteckigen Smaragden (zus. ca. 5,4 ct) und 14 Diamanten im Brillant-Schliff. Diamanten zus. ca. 1,08 ct (H/I, vs). Gestempelt: Wiener Feingehalt für Gold 750, MZ "SB", ligiertes Relief-Monogramm SB. H gesamt 7,5 cm. Gesamtgewicht 42,28 g.

Sven Boltenstern, Wien, Ende 1970er Jahre.

A pair of Austrian 18k gold, diamond and emerald ear pendants. Sven Boltenstern, Vienna, late 1970s.

€ 2 500 – 3 500

112 Demiparure mit Amazonit

18 kt Gelbgold. Bestehend aus einem offen gestalteten Collier und einem Paar entsprechenden Ohrgehängen. Das Collier im Verlauf besetzt mit neun türkisfarbenen Amazonit-Cabochons (größter Stein ca. 19,53 x 12,94 mm). Die zweiteiligen Ohrgehänge mit gemugelten Amazoniten in Tropfenform. Schließe reparaturbedürftig. Gestempelt: Wiener Feingehaltsmarke für Gold 750, MZ "SB", ligiertes Relief-Monogramm SB. Ein Stecker verbogen. Ohrgehänge H 4,7 cm. Collier L ca. 48 cm. Gesamtgewicht 135,48 g.

Sven Boltenstern, Wien, 1970er Jahre.

An Austrian 18k yellow gold and amazonit suite comprising a necklace and a pair of earrings. Sven Boltenstern, Vienna, 1970s.

€ 4 000 – 6 000



112



113

113 Demiparure mit Granaten

18 kt Gelbgold. Bestehend aus einem dreireihigen Girlanden-Collier aus linsenförmigen Granaten mit Haken-Ösen-Verschluss und Quastenanhänger sowie einem Paar entsprechender Ohrclips mit bombierter Brisur in Scheibenform und Quastenanhängern. Ohrclips mit Stecker-Clip-Montierung. Gestempelt: Wiener Feingehaltsmarke 750, ligiertes Relief-Monogramm SB. Ohrclips H gesamt 6,5 cm. Collier L ca. 47 cm. Gesamtgewicht 152,68 g.

Sven Boltenstern, Wien, 1990er Jahre.

An Austrian 18k gold and garnet suite comprising a necklace and a pair of earrings with tassels. Sven Boltenstern, Sven Boltenstern, Vienna, 1990s.

€ 1 000 – 1 500



114

114 Granatcollier mit Turmalin-Anhänger

18 kt Gelbgold. Geschmeidiges Halsband aus 13 Strängen kleiner Granatkugeln, die Bandansätze im pavé gefasst mit 48 Diamanten im Brillant-Schliff. Große zweiteilige Zierschließe gefasst mit einem vierseitig gemugelten grünen Turmalin 50,90 ct, vier Diamanten im Brillant-Schliff und drei Saphircabochons (zus. 10,58 ct. Diamanten zus. 1,13 ct, ca. K-L, ca. vs). Gestempelt: Wiener Feingehalt für Gold 750, MZ "SB". Schließe H 3,20 x 3,50 cm. Kette L ca. 47 cm. Gewicht 158,32 g.

Sven Boltenstern, Wien, 1990er Jahre.

Gutachten *Certificate*

Steinangaben laut beiliegendem Zertifikat des Goldschmieds von 1988.

An Austrian garnet necklace with an 18k gold diamond sapphire and large tourmaline clasp. Sven Boltenstern, Vienna, 1990s.

€ 3 000 – 5 000



115

115 Collier mit Smaragd-Cabochons

18 kt Gelbgold. Glieder-Kette mit Verlängerung gefasst mit 17 bzw. 22 Smaragd-Cabochons alternierend mit 34 bzw. 44 paarweise angeordneten Diamanten im Brillant-Schliff. Kastenschließen mit Sicherheits-Achtern. Die Verlängerung auch als Armband für ein sehr schmales Handgelenk zu verwenden. Gestempelt: Wiener Feingehalt für Gold 750, MZ "SB", ligiertes Relief-Monogramm SB. Kette L 49 cm. Verlängerung L 14 cm. Gesamtgewicht 19,29 g.

Sven Boltenstern, Wien um 1980.

An Austrian 18k gold diamond and emerald cabochon necklace with extension. Sven Boltenstern, Vienna, c. 1980.

€ 3 000 – 4 000



116

116 Demi-Parure mit Saphir-Cabochons

18 kt Gelbgold. Bestehend aus einer Gliederkette, einem Gliederarmband und ein Paar Ohrgehängen mit Stecker-Montierung. Die Kette gefasst mit 17 Saphircabochons alternierend mit 32 paarweise angeordneten Diamanten im Brillant-Schliff. Das entsprechende Armband mit sieben Saphircabochons im Wechsel mit 14 Diamanten im Brillant-Schliff. Schließen mit Sicherheits-Achtern. Dreiteilige Ohrgehänge gefasst mit Saphircabochons und vier Diamanten im Brillant-Schliff. Diamanten zus. ca. 2,50 ct (H/I, vs-si). Sapphire zus. ca. 30 ct. Gestempelt: Wiener Feingehalt für Gold 750, MZ "SB", ligiertes Relief-Monogramm SB. Collier L 50 cm. Armband L 20 cm. Ohrringe H gesamt 3,8 cm. Gesamtgewicht 111,27 g.

Sven Boltenstern, Wien, um 1980.

An Austrian 18k gold diamond and sapphire cabochon suite comprising a necklace, a bracelet and a pair of earstuds. Sven Boltenstern, Vienna, c. 1980.

€ 4 000 – 6 000



117 Demi-Parure mit Rubin-Cabochons

18 kt Gelbgold. Bestehend aus einer Gliederkette und einem Paar Ohrgehängen sowie einem ergänzten unsignierten Gliederarmband. Das Collier mit abnehmbarer Verlängerung gefasst mit 17 bzw. 19 Rubincabochons alternierend mit 34 bzw. 39 paarweise angeordneten Diamanten im Brillant-Schliff. Schließe mit Sicherheits-Achter. Zweiteilige Ohrgehänge mit strukturierter brillantbesetzter Stecker-Brisur, die abnehmbaren Anhänger gefasst mit Rubincabochons und Diamantbaguettes. Das zierliche Armband mit sieben Rubincabochons im Wechsel mit 14 Diamanten im Brillant-Schliff. Diamanten zus. ca. 2,10 ct (H/I, vs-si). Rubine zus. ca. 25 ct. Kette und Ohrringe gestempelt: Wiener Feingehalt für Gold 750, MZ "SB", ligiertes Relief-Monogramm SB. Armband ungestempelt. Ein Scharnier des Colliers etwas verbogen. Kette L 48 cm bzw. 55 cm (mit Verlängerung). Ohrringe H gesamt 5 cm. Armband L 19 cm. Gesamtgewicht 116,29 g.

Sven Boltenstern, Wien, um 1980.

An Austrian 18k gold diamond and ruby suite comprising a necklace with extension, a pair of ear pendants and a supplemented unsigned bracelet. Sven Boltenstern, Vienna, c. 1980.

€ 3 000 – 4 000



AUS DER SCHMUCKSCHATULLE DER RÖMISCHEN BILDHAUERIN
DONNA ALASIA DI BORGHESI (SEZZADINO 1926 – NETTUNO 2017)



118 Perlencollier mit Diamantschleife

18 kt Weißgold. Halsband aus drei Reihen gleichmäßiger Zuchtperlen (Ø 8,4 – 8,8 mm, cremefarbener Lüster), die Schließe in Stabform mit Diamantbesatz im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,22 ct, I/J, vs). Schau-seitig große Zierspange in geschweifter Schleifenform ausgefasst mit 18 Altschliffdiamanten (zus. ca. 3,6 ct, K-M, si) und mittig besetzt mit einer Zuchtperle (Ø 10 mm), die Pendilie mit Südsee-Zuchtperle in Tropfenform (Ø 11,07 mm, H ca. 12,6 mm) an brillantbesetzter Kegelfassung (zus. ca. 0,14 ct). Mittel-spange 4,0 x 5,3 cm. Perlenkette L 36/38/40 cm.

Um 1950.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Donna Alasia di Borghese, Rom; Internationaler Adelsbesitz.

An 18k white gold diamond and cultured pearl necklace. C. 1950.

€ 3 000 – 4 000



Emilio Greco, Rom 1955
Porträt Donna Alasia di Borghese
Bronze
Privatbesitz, Rom



119 Südseeperlenkette

18 kt Gelbgold/Silber. Aus 39 leicht barocken weißen Südsee-Zuchtperlen im Verlauf (Ø 12,5 – 17,4 mm, feiner hellgrauer Lüster). Zierliche quadratische Bicolor-Schließe mit Volutenansätzen im Stil des Historismus, gefasst mit kleinen Diamantrosen und Smaragden. Gravierter Feingehalt 750. L 63 cm. Gewicht 164,43 g.

Wohl Rom, 1970er Jahre.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Donna Alasia di Borghese, Rom; internationaler Adelsbesitz.

A South Sea pearl necklace with an 18k gold silver diamond and emerald clasp.

€ 4 000 – 6 000



120 Perlencollier mit alter Smaragdschließe

18 kt Gelbgold. Zweireihig, aus 44 bzw. 45 gleichmäßigen cremefarbenen Zuchtperlen (Ø 11,10 mm, zarter hellgrauer Lüster). Oktogonale, rückseitig vegetabil durchbrochene Schließe, in Entourageform gefasst mit kleinen Smaragden und Diamantrosen. Gestempelt: Feingehalt "18 K". L 50/53 cm. Schließe 2,0 x 2,0 cm. Gesamtgewicht 162,2 g.

Italien, 1950er Jahre.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Donna Alasia di Borghese, Rom; internationaler Adelsbesitz.

A two row cultured pearl necklace with a historicist 18k gold emerald and diamond clasp.

€ 1 500 – 2 000



121

121 Paar Ohringe mit Münzabdrücken

18 kt Gelbgold. Zweiteilig. Pantherköpfe mit rubin-besetzten Augen, bewegliche Anhänger mit goldgefassten antiken burmesischen Silbermünzen (avers Tempel mit neun Punkten, revers Damaru-Tempelsymbol) gefasst mit Diamantleisten (zwölf Diamanten im Brillant-Schliff zus. ca. 0,18 ct, G/H vs). Gestempelt: moderne französische Importmarken für Gold. H 3,2 cm. Gesamtgewicht 19,3 g.

20. Jh. Die Münzen Burma, Königreich Sri Kshetra, Mittlere Periode, 400 – 750 n. Chr.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

A pair of 18k gold diamond and ancient Burmese silver coin earclips. 20. Jh. The coins Kingdom Sri Kshetra, Middle Period, 400 – 750 AC.

€ 600 – 800

122 Wiener Halsreif mit Granaten

Silber. Martellierter Reif mit Hakenverschluss. Großer reliefplastischer Pektoralanhänger aus getriebenem Silberblech, asymmetrisch gefasst mit neun Granatcabochons (sogenannten Karfunkeln). Punzen: Wiener Feingehaltstempel für Silber, seit 1954 – 67 (Neuwirth Tafel 10, 2), Feingehalt 900, nicht identifiziertes MZ "F.W". Ø Reif 12,4 cm. Anhänger H 8 cm. Gesamtgewicht 76,31 g.

Wien, um 1960.

Provenienz *Provenance*

Österreichische Privatsammlung

A Vienna silver necklace with a large carbuncle pendant. C. 1960s.

€ 500 – 600

123 Gliederarmband mit farbigem Email

Silber. Massives Gliederband. Die drei konvexen Bogenglieder mit türkis-braunem Emaildekor im Blockstreifen-Muster. Gestempelt: Feingehalt 900, "Brev. 35", "Fallaci". Minimale oberflächliche Eckbestoßung des transparenten Emailüberzugs. L 18 cm. Gewicht 101,81 g.

Antonio Fallaci Design, Italien, um 1970.

In den 1960er/70er Jahre entwarf Antonio Fallaci vor allem Schmuck für Gucci.

An Italian silver and enamel link bracelet. Antonio Fallaci Design, c. 1970.

€ 300 – 400



122

123

124 Bicolor-Ring mit Smaragdcabochon

18 kt Weißgold/Gelbgold. Gerippte Bandring-Schiene in zweifarbigem Gold. Gefasst mit einem ovalen Smaragdcabochon ca. 3,76 ct (ca. 10,74 x 8,30 x 5,85 mm). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 56. Gewicht 9,97 g.

1990er Jahre.

An 18k bicolour gold and emerald cabochon ring. 1990s.

€ 2 800 – 3 000

125 Armband mit Smaragdcabochon

18 kt Gelbgold/Weißgold. Geschmeidiges Band aus feinem Milanaise-Geflecht. Zargen-gefasst in Weißgold mit einem großen ovalen Smaragdcabochon ca. 30,56 ct (ca. 21,7 x 17,4 mm) carmoisiert mit 23 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 2,20 ct, I/J, vs). Gestempelt: Feingehalt 750, "Swissmade", MZ "HP". Geflecht minimal verbogen. L 17 cm. Gesamtgewicht 90,45 g.

Schweiz, 1960er Jahre.

A Swiss 18k gold and diamond Milanaise bracelet with a large emerald cabochon. 1960s.

€ 4 000 – 6 000



124

126 Perlenkette mit Smaragd-Schließe

18 kt Weißgold. Kette aus 42 hellgrauen, leicht ovoiden Südsee-Zuchtperlen (Ø ca. 10,00 – 10,20 mm). Ovale Zierschließe mit Bajonett-Mechanik, zargengefasst mit einem großen ovalen Smaragdcabochon (ca. 20,77 ct) carmoisiert mit 17 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 1,70 ct, I/J, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. Schließe 2,5 x 2,3 cm. Kette L 45,5 cm. Gewicht 42,39 g.

Deutschland, 1950er/60er Jahre.

A German cultured South sea pearl necklace with an 18k gold diamond and emerald cabochon clasp. 1950s/1960s.

€ 2 000 – 2 500

127 Entourage-Ring mit Smaragdcabochon

18 kt Gelbgold/Weißgold. Ovaler Ringkopf zargengefasst mit einem Smaragdcabochon ca. 3,21 ct (ca. 8,89 x 7,73 x 6,48 mm) carmoisiert mit 14 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,28 ct, I/J, vs). Gestempelt: Feingehalt 750. Mit starken Gebrauchsspuren. RW 52,5. Gewicht 6,16 g.

Deutschland 1950er/60er Jahre.

A German 18k gold emerald cabochon and diamond cluster ring. 1950s/60s.

€ 600 – 800



127



125



126



128 Paar Ohrgehänge mit Südsee-Zuchtperlen

18 kt Weißgold. Brisuren gefasst mit Diamanten im Navette-Schliff, angehängt bewegliche Brillant-Leisten (22 Diamanten zus. ca. 3,30 ct, F/G, vvs) und weiße Südseeperlen in Tropfenform (Ø 9,32 mm, H 12,17 mm). Stecker-Clip-Montierungen. Nicht gestempelt. H gesamt 4 cm. Gesamtgewicht 9,61 g. Originalsetui mit Wildlederbezug.

Juwelier Dix, Köln, 1970er Jahre.

A pair of 18k white gold diamond and South Sea pearl ear pendants. Dix Jewellers, Cologne 1970's.

€ 1 500 – 2 000

130 Zweireihiges Perlencollier mit Diamantschließe

18 kt Weißgold. Zweisträngiges Collier aus 40 bzw. 43 gleichmäßigen weißen Zuchtperlen (Ø ca. 9 mm) mit feinem hellgrauem Lüster. Hohe, à jour gearbeitete Kastenschließe in Rechteckform, geometrisch ausgefasst mit 100 Diamanten im Übergangs- und Achtkantschliff. Zargengefasster Mittelstein im Übergangs-Schliff ca. 0,50 ct (E/F, vvs), restliche Diamanten zus. ca. 1,20 ct (E/F, vs). Originalsetui. Auf dem Schnepfer gestempelt: Feingehalt 750, "Friedrich", "Handarbeit". L 40 cm. Gewicht 98,32 g.

Juwelier Friedrich, Frankfurt.

A German cultured pearl necklace with an 18k gold and diamond clasp. Jewellers Friedrich, Frankfurt.

€ 2 500 – 3 500

129 Entourage-Ring mit Diamanten

14 kt Weißgold. Ovaler Ringkopf konzentrisch ausgefasst mit 25 Diamanten im Brillant- und Achtkantschliff (mittlerer Brillant ca. 0,20 ct, restliche 22 Diamanten zus. ca. 1,50 ct, H/I, vs). Gestempelt: Feingehalt 585, MZ "JT". Ringkopf 2,0 x 1,7 cm. RW 53. Gewicht 7,17 g.

Deutschland, um 1950.

A German 14k white gold diamond ring. C. 1950.

€ 1 800 – 2 200



129



Originalgröße

131 **Lozer Diamant-Solitär 3,81 ct**

Champagnerfarbener Altschliffdiamant in Kissenform (10,11 x 9,21 x 6,01 mm; getönt/M, vvs2, keine Fluoreszenz, Anfang 20. Jh.

Gutachten *Certificate*

Natural Grading Report Nr. 220000043170 vom 14.03.2022, HRD Antwerpen.

A loose oldmine-cut diamond solitaire 3.81 ct. Early 20th century.

€ 10 000 – 15 000





Originalgröße

132 **Brosche mit großem natürlichem
Ceylon-Saphir**

Platin. Gefasst mit einem ovalen unbehandelten Ceylon-Saphir im Cabochon-Schliff ca. 41 ct (ca. 20,95 x 16,25 x 11,35 mm, NTE), carmoisiert mit Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,72 ct, H/I, vs-si). 2,70 x 2,20 x 1,70 cm.
Gesamtgewicht 13,00 g.

1980er Jahre.

Gutachten *Certificate*

Gemstone-Report Nr. 033272 der DSEF, Idar-Oberstein vom 24.03.2022 bestätigend, dass es sich um einen natürlichen Saphir handelt, keine Anzeichen von Hitzebehandlung (NTE), Herkunft: Sri Lanka. In der Fassung getestet.

*A platinum diamond brooch with an important natural Ceylon sapphire
c. 41 ct. 1980s.*

€ 25 000 – 30 000





133 **Diamantcollier**

14 kt Weißgold. Collier aus zierlichen Stäbchengliedern, die Scharniere gefasst mit 23 kleinen Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 1,03 ct, F/G, vvs). Ausgestellte Schauseite offen gearbeitet und floral ausgefasst mit 129 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 9,03 ct, F/G, vvs). Ø 14,0 x 13,5 cm. Gewicht 50,28 g.

Um 1970.

*A 14k white gold and diamond necklace.
C. 1970.*

€ 4 000 – 6 000



134

134 Halsband mit Saphir-Anhänger

18 Weißgold. Geschmeidige Kette im Fuchsschwanzmuster aus feinem Goldfaden-Geflecht mit profilierter Trommelschließe. Ovaler bombierter Anhänger mit feststehender Doppelöse, gefasst mit 21 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. 0,75 ct, F/G, vs) und einem ovalen hellblauen Ceylon-Saphir (5,05 ct). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold "tête d'aigle", MZ "LM" (Kette); Feingehalt 750, MZ "HT", Steingewicht "0,75" "5,05" (Anhänger). Kette L 42 cm. Anhänger H 2,09 cm, Gesamtgewicht 37,29 g.

Die Kette Paris, der Anhänger Deutschland, um 1980.

A French 18k gold mesh work necklace with a German 18k gold Ceylon sapphire and diamond pendant. C. 1980.

€ 1 800 – 2 200

135 Perlencollier mit Opalschließe

18 kt Weißgold. Zweisträngiges Halsband aus gleichmäßigen hellgrauen, naturfarbenen Zuchtperlen (Ø 6 mm). Große ovale Zierspange gefasst mit Boulder-Opal-Triplette (ca. 19,93 x 15,02 mm, lebhaftes rot-blaues Farbspiel) carmoisiert mit 30 kleinen Diamanten im Brillant-Schliff (zus. 1,02 ct, J/K, vs). Zylindrische Magnet-Steckschließe. Zierschließe gestempelt: Feingehalt 750, MZ "EJ". L 37/38 cm. Gewicht 49,20 g.

Edelgard Maier-Jantzen, Essen, 1992.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Kaufbeleg der Goldschmiedin.

A natural grey cultured pearl necklace with an 18k gold opal and diamond clasp. Edelgard Maier-Jantzen, Essen 1992.

€ 1 200 – 1 500

136 Ring mit Ceylonsaphir

18 kt Weißgold. Bombierter Ring, im pavé ausgefasst mit Diamanten im Achtkant-Schliff (zus. 1,33 ct) und mit einem ovalen Saphircabochon ca. 5,41 ct (ca. 9,78 x 8,48 x 6,13 mm). Innenschiene mit eingelöteter Verkleinerungsspange. RW 47. Gewicht 9,52 g.

Wohl 1950er Jahre.

An 18k gold diamond and Ceylon sapphire ring. Probably 1950s.

€ 2 900 – 3 400

137 Ring mit Tansanit und Diamanten

14 kt Weißgold. Kantige strukturierte Bandschiene gefasst mit einem Tansanit im Stufen-Schliff ca. 2,3 ct (10,13 x 7,72 x 4,39 mm) und vier Diamanten im Baguette-Schliff (zus. ca. 0,32 ct, H/I, vs). Gestempelt: Feingehalt 585, MZ "K". Tansanit mit Gebrauchsspuren. RW 53. Gewicht 7,90 g.

Deutschland, 1970er Jahre.

A German 14k gold diamond and tanzanite ring. 1970s.

€ 600 – 800



136

137

135

138 Kleine Brosche mit feinen Saphiren

18 kt Weißgold. Bombierte Ovalform dicht ausgefasst mit 20 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,72 ct, F/G, vvs), 18 Diamanten im Navette-Schliff (zus. ca. 1,35 ct, F/G, vvs), zehn Diamanten im Baguette-Schliff (zus. ca. 0,50 ct, F/G, vvs), zwei ovalen Saphiren von feiner, tief blauer Farbe (wohl Pailin, zus. ca. 2,50 ct) und 18 runden Rubinen (zus. ca. 1,75 ct, Struktur weist auf Burma hin). Nadel mit Schiebesicherung. Gestempelt: Feingehalt 750. 3,5 x 2,2 cm. Gewicht 11,20 g.

Deutschland, 1960er Jahre.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

A German 18k white gold diamond ruby brooch with fine sapphires. 1960s.

€ 4 000 – 6 000

140 Entourage-Ring mit Saphiren

18 kt Weißgold. Ovaler Ringkopf gefasst mit einem Ceylon-Saphir ca. 1,26 ct (ca. 7,55 x 5,45 x 3,32 mm) carmoisiert mit 12 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,60 ct, H/I, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 50. Gewicht 4,87 g. Mit Etui.

Juwelier Pesch-Bernau, Rheydt, Anfang 1970er Jahre.

A German 18k white gold sapphire and diamond cluster ring. Pesch-Bernau Jewellers, Rheydt, early 1970s.

€ 800 – 1 200

141 Entourage-Ring mit Saphir

18 kt Weißgold. Ringkopf gefasst mit rundem Saphir ca. 1,86 ct (ca. 6,88 x 6,99 x 5,00 mm) carmoisiert mit acht Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 1,14 ct, I/J, vs). Gestempelt: Feingehalt 750. Ringkopf 1,3 x 1,5 cm. RW 56. Gewicht 5,79 g.

Deutschland, 1960er Jahre.

A German 18k white gold sapphire and diamond cluster ring. 1960s.

€ 800 – 1 200

139 Armband mit Saphiren und Diamanten

18 kt Weißgold. Geschmeidige Rivière gefasst mit 55 kalibrierten Saphir-Carés (zus. ca. 5,50 ct), flankiert von zwei Diamantleisten (110 Steine zus. ca. 6,05 ct, H/I, vvs – vs). Gestempelt: Feingehalt 750, Handarbeit. L 18 cm. Gewicht 45,37 g. Mit Etui.

Juwelier Pesch-Bernau, Rheydt, Anfang 1970er Jahre.

An 18k white gold diamond and sapphire bracelet. Pesch-Bernau Jewellers, Rheydt, early 1970s.

€ 3 000 – 4 000



142 Ring mit Saphir und Diamanten

18 kt Weißgold. Ringkopf in Entourage-Form gefasst mit ovalem Saphir ca. 4,5 ct, (ca. 11,0 x 8,2 x 4,09 mm) carmoisiert mit 24 Diamanten im Brillant-Schliff (zus., ca. 1,44 ct, G/H, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. Saphir mit starken Gebrauchsspuren. RW 52 (mit eingesetzter Verkleinerungsspanne). Gewicht 7,7 g.

Deutschland, 1960er Jahre.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

A German 18k white gold diamond and sapphire cluster ring. 1960s.

€ 2 000 – 2 500

144 Armband mit Diamanten

18 kt Gelbgold, rodiniert. Geschmeidiges Band und bombierte Rechteckschließe mit 533 zargengefassten kleinen Diamanten im Brillant-Schliff (zus. 7,80 ct, J/K, si-p). Gestempelt: Feingehalt 750. Kleine Löt-Reparatur. L 18 cm. Gewicht 57,36 g.

USA, um 1990.

Gutachten *Certificate*

Angabe zum Karatgehalt laut vorliegender Original-Rechnung.

Provenienz *Provenance*

1993 erworben bei Juwelier Maurice, Plaza Hotel, Fifth Avenue, New York.

An American 18k white gold diamond bracelet. C. 1990.

€ 1 500 – 2 000

143 Paar Ohrclips mit Diamanten

18 kt Weißgold. Bombierte Rechteckform, im pavé ausgefasst mit jeweils 45 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 3,42 ct, I/J, si). Clip-Montierung mit klappbarem Stecker. Gestempelt: Feingehalt 750. 2,2 x 1,3 cm. Gesamtgewicht 15,43 g.

1990er Jahre.

A pair of 18k white gold and diamond ear clips. 1990s.

€ 800 – 1 200

145 Brosche mit Diamanten

18 kt Weißgold. Stilisierte Schleifenform. Ausgefasset mit 120 Diamanten im Brillant-Schliff (ca. 4,04 ct, H/I, vvs-vs) sowie acht Diamantnavettes (ca. 1,44 ct, G/H, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750 MZ "W". 4,5 x 5,5 cm. Gewicht 20,18 g.

Juwelier Weyersberg, Düsseldorf, 1970er Jahre.

An 18k white gold diamond brooch.

Juwelier Weyersberg, Düsseldorf 1970s.

€ 2 500 – 3 000



142



143



144



145

146 Entouragering mit Rubin

18 kt Weißgold. Ringkopf gefasst mit ovalem Rubin (1,28 ct) carmoisiert mit neun Diamanten im Brillant- und Navette-Schliff (Brillanten zus. 0,61 ct, Navettes zus. ca. 0,83 ct, G/H, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Ringkopf 1,3 x 1,4 cm. RW 55. Gewicht 4,30 g.

Hofjuwelier A. Linden, Essen, 1975.

Gutachten *Certificate*

Steinangaben laut in Kopie vorliegender Kaufrechnung.

An 18k white gold diamond and ruby cluster ring. Court jeweller A. Linden, Essen, 1975.

€ 1 800 – 2 200

148 Ring mit Rubinen und Diamanten

14 kt Weißgold. Offener Ringkopf in Sputnik-Art gefasst mit vier Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,36 ct, H/I, vvs) und vier Rubinen (zus. ca. 0,40 ct). Gestempelt: Feingehalt 585. RW 55. Gewicht 5,63 g.

1960er Jahre.

A 14k white gold diamond and ruby ring. 1960s.

€ 600 – 800

149 Ring mit Diamanten und Saphiren

14 kt Weißgold. Offener Ringkopf in Sputnik-Art gefasst mit vier Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,36 ct, H/I, vvs) und vier kleinen Saphircabochons (Ø 3,8 mm). Gestempelt: Feingehalt 585. RW 51. Gewicht 5,53 g.

1960er Jahre.

A 14k white gold diamond and sapphire ring. 1960s.

€ 600 – 800

147 Armband mit Rubinen und Diamanten

14 kt Weißgold. Gliederband mittig gefasst mit fünf Rubinen (zus. ca. 2,52 ct) im Wechsel mit 16 blütenförmig angeordneten Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 1,05 ct, G/H, vs). Gestempelt: Feingehalt 585. L 18,5 cm. Gewicht 16,94 g. Mit Etui.

Hofjuwelier A. Linden, Essen, 1975.

Gutachten *Certificate*

Steinangaben laut in Kopie vorliegender Kaufrechnung.

A German 14k white gold diamond and ruby bracelet. Court Jeweller A. Linden, Essen, 1975.

€ 1 200 – 1 500



150 Kleine Clipbrosche "Igel"

18 kt Gelbgold. Stilisierte Form, die Augen gefasst mit kleinen Smaragden. Gestempelt: Pariser Garantiestempel für Gold, Feingehalt 750/18 K, "Tiffany & Co.", "Schlumberger"; auf dem Clip "Déposé". 3,5 x 2,2 cm. Gewicht 15,67 g.

Jean Schlumberger für Tiffany & Co., New York, 1960er Jahre.

A small 18k gold and emerald hedgehog clip. Jean Schlumberger for Tiffany & Co., New York, 1960s.

€ 2 400 – 3 000

152 Novelty-Brosche mit Spatzen

18 kt Gelbgold. Auf einem Zweig sitzendes Vogelpaar. Das Gefieder aus geschnitztem blauem und grünem Chalzedon (ca. 13 x 11 mm/ca. 14 x 12 mm), gefasst mit zwei Brillanten (ca. 0,05 ct) als Augen. Gestempelt: Feingehalt 18 K, "Cartier 1991", nummeriert B53603. 2,8 x 2,4 cm. Gewicht 10,24 g.

Cartier, Paris, um 1970.

An 18k gold Cartier sparrow brooch. Cartier, c. 1970.

€ 3 000 – 3 500

151 Italienische Vogel-Clipbrosche

18 kt Gelbgold/Weißgold. Stilisiertes Papagei mit fein ziseliertem Gefieder, auf einem Ast sitzend. Gefasst mit 41 Diamanten im Achtkant-Schliff (zus. ca. 0,25 ct, H/I, vvs) und zwei ovalen Saphiren (zus. ca. 0,45 ct), der bombierte Korpus überzogen mit kobaltblauem Transluzidemail. Scharnierte Clipmontierung mit Doppelnadel. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke "160 AL". H 4,8 cm. Gewicht 19,3 g.

Piero di Lunati, Alessandria, um 1960.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

An Italian 18k gold enamel sapphire and diamond parrot clip brooch. Piero di Lunati, Alessandria, c. 1960.

€ 1 000 – 1 200

153 Novelty-Clipbrosche "Kakadu"

18 kt Gelbgold. In Form eines auf einer Stange sitzenden Papageis mit fein ziseliertem Gefieder, gefasst mit einem Cabochon aus Türkis-Matrix und einem Rubin als Auge. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold "tête d'aigle", Firmenmarke, "Cartier Paris", nummeriert 013704. Minimale Reparaturen mit Zinnlot, Türkismatrix unterseitig etwas bestoßen. H 4,5 cm. Gewicht 19,85 g.

Cartier, Paris, um 1960.

An 18k gold and turquoise matrix novelty brooch depicting a cockatoo. C. 1960.

€ 2 000 – 2 500



150



152



151



153



154

154 Paar Blüten-Ohrclips mit Amethysten

18 kt Weißgold. Blütenrosette, gefasst mit Diamanten im Achtkant-Schliff (zus. ca. 1,20 ct, I/J, vs) und runden Amethysten (jeweils ca. 0,60 ct), die plastischen Blütenblätter aus gemugelten lachsfarbenen Engelshaut-Korallen. Gestempelt: Feingehalt 750, "Or", MZ, "Kern", nummeriert 13506. Fassung der Korallen mit Klebstoffspuren. 3,7 x 3,2 cm. Gesamtgewicht 20,79 g.

Juwelier René Kern, Düsseldorf, um 1970.

A pair of German 18k white gold amethyste and coral earclips. Jeweller René Kern, Dusseldorf c. 1970.

€ 800 – 1 200

155 Collier mit Diamanten und Tropfenperle

18 kt Weißgold. Geschmeidiges satinier-tes Halsband. Mittig eingefügt feststehendes Zierteil gefasst mit 67 Diamanten im Brillant- und Achtkant-Schliff (zus. ca. 2,70 ct, H/I, vs.), angehängt eine Südsee-Zuchtperle in barocker Tropfenform (ca. 9,8 x 11,7 x 13,1 mm). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. L ca. 40 cm. Gewicht 31,56 g.

Juwelier Dix, Köln, um 1970.

A German 18k gold diamond necklace suspending a South Sea pearl drop. Dix Jewellers, Cologne, c. 1970.

€ 1 500 – 2 000

156 Paar Diamant-Ohrclips mit Perlen

18 kt Weißgold. Stilisierte Blütenform, ausgefasst mit Altschliffdiamanten (zus. ca. 2,20 ct, H/I, vvs) und mittig besetzt mit Südsee-Zuchtperlen (Ø 9,4 cm). Gestempelt: Feingehalt 750, "Kern", nummeriert 36604. 2,0 x 1,80 cm. Gesamtgewicht 12,44 g.

Juwelier Kern, Düsseldorf, um 1950.

A German 18k white gold diamond and South sea pearl earclips. Jewellers Kern, Dusseldorf, c. 1950.

€ 1 000 – 1 200

157 Paar Perl-Ohrclips mit Diamanten

18 kt Weißgold. Floral gefasst mit Diamanten im Alt- und Achtkant-Schliff (zwei Altschliff-Diamanten zus. ca. 0,60 ct, K-L, vs; restliche Steine zus. ca. 0,20, K-L, vs) und Zuchtperlen (Ø ca. 9,63 mm). 1,7 x 1,6 cm. Gesamtgewicht 10,51 g.

Wohl 1940er Jahre.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

A pair of 18k white gold diamond and cultured pearl earclips. Possibly 1940s.

€ 400 – 600



155



157



156

158 **Zucchero-Ring mit Türkisen**

18 kt Weißgold. Bandringschiene mit drei im Verlauf angeordneten, drehbar montierten Türkiscabochons in verbödeten Fassungen (Mittelstein ca. 17,7 x 10,15 mm) im Wechsel mit 16 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,18 ct, H/I, vs). Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke, "DE GRISOGONO, nummeriert B 27734. Graviertes Signet. RW 53. Gewicht 20,23 g.

De Grisogono, Genf.

An 18k white gold diamond and turquoise „Zucchero“ ring. De Grisogono, Geneva.

€ 1 200 – 1 500

159 **Paar Ohrclips mit Granulation**

18 kt Gelbgold. Vegetabil gestaltet und granuliert, gefasst mit Cabochons aus Lapislazuli- und Türkiskomposit. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. Ø 1,9 cm. Gesamtgewicht 11,63 g.

Um 1970.

Provenienz *Provenance*

Erworben bei Juwelier August Linden, Essen.

A pair of 18k gold granulation and turquoise and lapis lazuli composite earclips. C. 1970.

€ 400 – 600



158

160 **Design-Brosche mit Diamanten**

18 kt Gelbgold. Abstraktes Design aus profilierten organischen Formen mit punzierter Oberfläche, asymmetrisch gefasst mit zehn kleinen Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,30 ct, H/I, vs). Gestempelt: Feingehalt 585, MZ nicht identifiziert. 4,5 x 4,5 cm. Gewicht 25,04 g.

Deutschland, 1960er/1970er Jahre.

A German 18kt yellow gold and diamond design brooch. 1960s/1970s.

€ 1 800 – 2 000

161 **Kordelring mit Türkis**

18 kt Gelbgold. Bombierte Bandringschiene im Kordelmuster, gefasst mit einem ovalen natürlichen Türkis im Sugarloaf-Schliff (ca. 11,39 x 8,15 mm) sowie mit acht kleinen Diamanten im Achtkant-Schliff. RW 55. Gewicht 8,97 g. 1960er Jahre.

An 18k gold turquoise and diamond cord ring.

€ 850 – 1 000



160



159



161





162 Perlencollier mit Diamantsolitär

18 kt Gelbgold. Dreireihiges Halsband aus 114 leicht barocken Zuchtperlen (Ø ca. 9 mm) mit stabförmigem profiliertem Schiebeverschluss. Godroniertes Mittelteil in Herzform, gefasst mit einem Diamanten ca. 2,75 ct im Übergangs-Schliff (K/L, vs). Auf dem Herz gestempelt: Feingehalt 750. L 41/42/43 cm. Gesamtgewicht 149 g.

1980er Jahre.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

A three row cultured pearl necklace with an 18k heart set with a diamond solitaire. 1980s.

€ 12 000 – 15 000



163 Anhänger mit 220-karätigem Aquamarin

18 kt Gelbgold/Weißgold. Profiliertes Bicolor-Anhänger in Oktogonalform mit feststender Öse. Gefasst mit einem großen oktagonalem Aquamarin im Treppen-Schliff (ca. 220 ct, ca. 39,50 x 33,20 x 24,60 mm, sehr feine Farbe). Gestempelt: Feingehalt 750/18 K. H gesamt 7,0 cm. B 4,8 cm. Gesamtgewicht 115,26 g.

Ca. 1990.

An 18k bicolour gold pendant with an important step-cut aquamarine ca. 220 ct. Ca. 1990.

€ 18 000 – 22 000



164 Solitärerring mit Altschliffdiamant

18 kt Gelbgold. Bandringschiene mit einem Altschliffdiamant ca. 2,15 ct (Ø ca. 8,64, H ca. 4,83 mm; K/L, si1), in weißgoldener Zargenfassung. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "MK". Diamant mit minimalem Chip an der Rondiste. RW 57. Gewicht 11,96 g.

An 18k gold old-cut diamond solitaire ring.

€ 4 000 – 6 000



165 Collier und Armband mit Rubinen

18 kt Gelbgold. Geschmeidige Flechtbänder im Oziernmuster mit individuellem Steinbesatz (Sonderanfertigung). Das Collier im leichten Verlauf, geschlossen gefasst mit zwei Diamanten im Brillant-Schliff (ca. 0,24 ct, F/G, vvs) und zwei Diamanten im Navette-Schliff (zus. ca. 1,00 ct, F/G, vvs) alternierend mit drei pinkfarbenen Rubinen (2 runde ca. 0,40 ct, ovaler Rubin ca. 8,35 x 7,13 mm). Das Armband gefasst mit sechs kleinen runden Rubinen (zus. ca. 1,20 ct) alternierend mit drei Diamanten im Navette-Schliff (zus. ca. 1,20 ct, F/G, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750, Firmenstempel "W" (Armband), MZ "HR" (Kette). Gesamtgewicht 177,13 g.

Juwelier Wellendorf, wohl 1990er Jahre.

A German 18k gold ruby diamond necklace and bracelet. Wellendorf, 1990s.

€ 8 000 – 10 000





166

166 Französische Vogel-Brosche

18 kt Gelbgold. In Form eines auf einem Ast sitzenden Spatzen mit fein ziselierendem Gefieder. Das Auge gefasst mit einem Chrysoprascabochoon, gerahmt von weißem Email. Clip-Montierung mit Doppelnadel. Gestempelt: Pariser Feingehalt für Gold "tête d'aigle", französischer Exportstempel "tête de Mercure" seit 1879, nicht identifiziertes MZ "Ste IBF". L 6,3 cm. Gewicht 18,08 g.

Paris, um 1960.

A French 18k gold enamel and chryso-prase bird brooch. Paris, c. 1960.

€ 1 500 – 2 000

167 Paar goldene Ohrclips

18 kt Gelbgold. Gewölbte Form mit matt gravierter Oberflächenstruktur. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. 2 x 2 cm. Gesamtgewicht 22,44 g.

Juwelier Wilm, Hamburg, um 1970.

A pair of structured 18k gold ear clips. Juwelier Wilm, Hamburg, c. 1970.

€ 800 – 1 000

168 Ring mit cognacfarbenen Diamanten

18 kt Gelbgold. Breite massive Bandring-Schiene gefasst mit einer Leiste aus elf cognacfarbenen Diamanten im Prinzess-Schliff (zus. ca. 1,65 ct, vs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "R-A". RW 53. Gewicht 29,09 g.

An 18k yellow gold and cognac coloured diamond ring.

€ 1 200 – 1 500

169 Diamant-Rubin-Collier

14 kt Roségold. Feine Kette aus länglichen Ösen mit S-förmiger Hakenschließe. Mittig eingefügte Rivière im Verlauf gefasst mit 13 Rubinen (jeweils ca. 0,5 – 1,2 ct) alternierend mit zwölf flachen Diamantrosen in Oval-, Navette- und Birnformen. Angehängt eine navetteförmige Diamantrose (7,60 x 4,6 mm). L gesamt 48 cm (Rivière L 20 cm). Gewicht 18,91 g.

Provenienz *Provenance*

Internationaler Adelsbesitz.

A 14k rose gold ruby and diamond necklace.

€ 1 200 – 1 500



167

169

168



170

170 Paar Cocktail-Ohrclips mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Bewegliches Wasserfall-Modell, ausgefasst mit 236 Diamanten im Brillantschliff (zus. ca. 7,1 ct, G/H, vs). Ungestempelt. 7,5 x 1,5 x 0,4 cm. Gesamtgewicht 43,3 g.

1980er Jahre.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

A pair of 18k yellow gold and diamond waterfall earclips. 1980s.

€ 4 000 – 5 000

171 Perlencollier mit Diamantschließe

18 kt Gelbgold. Dreisträngiges Halsband aus gleichmäßigen cremefarbenen Zuchtperlen (Ø 6,55 mm). Zweiteilige Schließe in Form zweier stilisierter Anemonen-Blüten im pavé ausgefasst mit 202 Diamanten im Brillant-Schliff, die Blütenstände mit 18 krappengefassten Diamanten im Brillant- und Navette-Schliff, der Drücker mit zargengefasstem Brillant. Diamanten zus. ca. 3,60 ct (H-, vvs-vs). Kastenschließe mit scharniertem Sicherheitsbügel. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold "tête d'aigle". Schließe gesamt 3,0 x 5,5 cm. L 41/44/47 cm. Gewicht 107,25 g.

Paris, 1980er/1990er Jahre.

A French three row cultured pearl necklace with an 18k gold and diamond flower clasp. Paris 1980s/1990s.

€ 3 000 – 4 000

172 Zwei Bienenbroschen

18 kt Gelbgold/ Weißgold. Naturalistische Form, ziseliert und im pavé ausgefasst mit Diamanten im Achtkant- und Brillantschliff (Gelbgold-Biene zus. ca. 0,70 ct, I/J, vs; Weißgold-Biene zus. ca. 0,30 ct, I/J, vs). Jeweils zwei kleine Rubine als Augen. Gestempelt: Feingehalt 750. 2,8 x 2,2 cm und 2,6 x 2,1 cm. Gesamtgewicht 14,00 g.

Deutschland und Italien, 1950er Jahre.

Die eine Brosche deutsche Sonderanfertigung nach dem italienischen Vorbild.

Two small 18k gold diamond and ruby bee brooches.

€ 800 – 1 200



172

171



173

173 Paar Ohrringe mit großen Perlen

18 kt Gelbgold. Bügelohrringe gefasst mit Diamanten im Amsterdamer Rosen-Schliff (Ø ca. 6,46 ct) und barocken Südsee-Zuchtperlen (Ø ca. 14,06 mm bzw. ca. 14,25 mm, crèmefarben mit hellgrauem Lüster). Klebstoffspuren an der Schalenfassung. H gesamt 3,3 cm. Gesamtgewicht 15,98 g.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

A pair of 18k gold diamond and cultures South Sea pearl earrings.

€ 1 500 – 2 000

174 Paar goldene italienische Kordel-Ohrclips

18 kt Gelbgold. Breite Creolenform mit profiliertem Kordelmuster. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke "863 MI", "Sabbadini", "Made in Italy". Gesamtgewicht 37,10 g.

Mailand, Gioielleria Sabbadini, 1990er Jahre.

Gutachten *Certificate*
Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

A pair of Italian 18k yellow gold earclips. Milano, Gioielleria Sabbadini, 1990s.

€ 1 500 – 2 000

175 Manschettenarmband

18 kt Gelbgold Breites geschmeidiges Band im Kordel- und Venezia-Muster. Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "SK". L 18,5 cm. B 3 cm. Gewicht 93,1 g.

Deutschland um 1960.

A German 18k yellow gold cuff bracelet. C. 1960.

€ 4 000 – 6 000

176 Perlenkette mit Lapislazuli-Anhänger

18 kt Gelbgold. Aus 66 kleinen Süßwasser-Zuchtperlen (Ø 6,0 mm) mit Federring-Verschluss. Großer Pektoral-Anhänger in abgerundeter Rechteckform gefasst mit einem Lapislazuli-Cabochon (ca. 26,5 x 36,6 mm). Strukturierte Fassung mit feststehender Rundöse. Pendilie aus barocker Südseeperle in Tropfenform (Ø ca. 14,21 mm, H ca. 21,4 mm). Federring gestempelt: Feingehalt 750. Kette L 41 cm. Gewicht 55,58 g.

1970er Jahre.

Provenienz *Provenance*
Internationaler Adelsbesitz.

An 18k gold cultured pearl necklace with a large Lapislazuli pearl pectoral pendant. 1970s.

€ 800 – 1 200



176

174

175

177 Gliedercollier mit Farbsteinen

18 kt Gelbgold. Flachpanzermuster, gefasst mit zwei Saphiren (zus. ca. 3,64 ct, ca. 7,62 x 5,72 x 3,93 mm), zwei Rubinen (zus. ca. 3,64 ct; ca. 7,62 x 5,72 x 3,93 mm) und einem Smaragd im Cabochon-Schliff ca. 1,25 ct (ca. 7,62 x 5,72 x 3,93 mm), carmoisiert mit Diamanten im Brillant-Schliff (75 Steine zus. ca. 1,50 ct, I/J, vvs). Gestempelt: Feingehalt 585, MZ "FS", "Quinn". L 45 cm. Gewicht 74,55 g.

Deutschland, 1980er/90er Jahre.

A German 18k yellow gold diamond and coloured gemstone link necklace. 1980s/90s.

€ 2 700 – 3 200

178 Panzerarmband mit Farbsteinen

18 kt Gelbgold. Rundpanzer-Muster, gefasst mit zwei ovalen Saphiren (jeweils ca. 1,25 ct, ca. 6,82 x 4,91 x 3,52 mm), zwei Rubinen und einem Smaragd im Cabochon-Schliff (jeweils ca. 0,85 ct, ca. 6,82 x 4,91 x 3,52 mm), carmoisiert mit Diamanten im Achtkant-Schliff (60 Steine zus. ca. 0,60 ct, K/L, vs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ. L 19 cm. Gewicht 38,55 g.

Deutschland, 1980er/1990er Jahre.

A German 18k yellow gold diamond and coloured gemstone link bracelet. 1980s/1990s.

€ 1 500 – 2 000

179 Farbstein-Ring mit Diamantsolitär

18 kt Gelbgold. Ausgestellte Schiene facettiert und gefasst mit acht kalibrierten Rubinen, acht kalibrierten Smaragden und 16 kalibrierten Diamanten im Baguette-Schliff (zus. ca. 1,20 ct, F/G, vvs – vs). Ringkopf gefasst mit einem Diamantsolitär im Brillant-Schliff (ca. 2,15 ct, E/F, vvs, mittlere Fluoreszenz). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "HAW". RW 54,5. Gewicht 11,24 g.

Heinrich Abeler, Wuppertal, um 1990.

Gutachten *Certificate*

Diamanten mit Jewellery Report Nr. J220000010132 von HRD, Antwerpen, vom 14.03.2022. In der Fassung beurteilt.

A German 18k gold gemstone and diamond solitaire ring. Heinrich Abeler, Wuppertal, ca. 1990.

€ 8 000 – 10 000





180

180 Armspange mit Saphir-Cabochons

18 kt Gelbgold. Offener Reif, an den Enden gefasst mit einem gelben und einem blauen Ceylon-Saphir in ovalem Cabochon-Schliff (gelb: ca. 10,67 ct; blau: ca. 11,59 ct). Gestempelt: Wiener Feingehalt für Gold 750, MZ "CT" (?). Ø innen ca. 6,5 x 6,0 cm. Gewicht 38,46 g.

Wien, 1980er Jahre.

An Austrian 18k gold bangle with two large sapphire cabochons. Vienna, 1980s.

€ 2 500 – 3 500

181 Gliederarmband mit Diamantschließe

18 kt Gelbgold/Weißgold. Flaches Band im Rundpanzermuster. Rechteckige Weißgold-Kastenschließe im pavé gefasst mit 30 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,90 ct, H/I, vvs-vs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "ETH", "Handarbeit". Schließe 1,70 x 1,40 cm. L 19 cm.

Deutschland, 1990er Jahre.

A German 18k gold link bracelet with diamond clasp. 1990s.

€ 4 000 – 6 000

182 Gliederarmband mit Diamantschließe

18 kt Gelbgold. Flaches Band im Rundpanzermuster. Rechteckige Kastenschließe im pavé gefasst mit 30 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,90 ct, F/G, vvs-vs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "ETH", "Handarbeit". Schließe 1,70 x 1,40 cm. L 19 cm.

Deutschland, 1990er Jahre.

A German 18k gold link bracelet with diamond clasp. 1990s.

€ 4 000 – 6 000

183 Bandring mit Diamantpavé

18 kt Weißgold. Bandring mit stilisiertem Krawattenmotiv, im pavé ausgefasst mit 66 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 3,16 ct, F/G, vvs). Gestempelt: Pariser Feingehalt für Gold "tête d'aigle", Feingehalt 750, MZ, "Cartier", nummeriert 28927 B, Ringweite 52. RW 52. Gewicht 17,10 g.

Cartier, Paris.

A French 18k white gold pavé diamond ring.

€ 4 000 – 6 000



181

182

183

184 **Holzarmreif mit rosa Amethyst**

14 kt Gelbgold. Gewölbter geschlossener Armreif aus braunem gemasertem Holz mit einem ovalen Amethyst (ca. 50 ct, ca. 26,0 x 21,2 x 14,8 mm) in gelbgoldener Zargenfassung. Ø innen 6 cm. B 3,2 cm. Gewicht 90,85 g.

Gutachten *Certificate*
Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

A wood bangle with a 14k gold mounted pink amethyst.

€ 800 – 1 200

186 **Entourage-Ring mit Amethyst**

18kt Gelbgold. Dreisträngig profilierte Schiene. Ausgestellte getreppte Schultern und ovaler bombierter Ringkopf gefasst mit 26 Amethysten (Mittelstein ca. 3,23 ct, ca. 11,38 x 8,90 x 5,60 mm) und 14 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,35 ct, J/K, vs). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold "tête d'Aigle", MZ "JTB". RW 51. Gewicht 8,76 g.

Jean Thierry Bondt, Paris, um 1970.

A French 18k gold and amethyst cluster ring. Jean Thierry Bondt, Paris, c. 1970.

€ 1 700 – 2 000

185 **Goldener Armreif**

14 kt Gelbgold. Glatter mittig scharnierter Bandreif, die Scheiben-Schließe im pavé gefasst mit Diamanten im Achtkant-Schliff. Sonderanfertigung. Gestempelt: Feingehalt 585, MZ. Ø innen 5,8 x 4,5 cm. Gewicht 28,81 g.

Um 1990.

A 14k gold and diamond bangle. C. 1990.

€ 2 000 – 2 500



184



185



186



187

187 Gliedercollier mit Diamantherz

18 kt Gelbgold/Weißgold. Kette im modifizierten Flachpanzermuster mit eingefügtem bombiertem Herzmotiv, im pavé gefasst mit Diamanten im Brillant-Schliff carmoisiert mit 21 Diamanten im Brillant-Schliff (ca. 5,0 ct, E/F,vvs). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "BO" im Doppelkreis. Einige Glieder repariert. Herz: 3,1 x 2,9 cm. Kette L 42,5 cm. Gewicht 114,44 g.

Deutschland, um 1990.

A German 18k gold and diamond link necklace. ca. 1990.

€ 6 000 – 8 000

189 Tricolor-Goldring mit Diamanten

18kt Gelbgold/Weißgold. Dreifach profilierte Bandring-Schiene, im pavé gefasst mit 93 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 2,32 ct, H/I, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 61. Gewicht 13,52 g. 1990er Jahre.

An 18k three colour gold and diamond ring. 1990s.

€ 1 800 – 2 200

190 Herzring mit Diamanten

18 kt Gelbgold. Gefasst mit 20 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,60 ct, G/H, vvs). Gestempelt: Pariser Garantie für Gold "tête d'aigle", undeutliches MZ, "Chaumet Paris", nummeriert 115017. RW 49. Gewicht 13,52 g.

Maison Chaumet, Paris, 1990er Jahre.

A French 18k gold and diamond heart ring. Maison Chaumet, Paris, 1990s.

€ 1 200 – 1 500

188 Kette mit Herzanhänger "Liens croises"

18 kt Gelbgold. Anhänger in Herzform mit Kreuzband-Motiv, gefasst mit 17 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,34 ct; G/H, vvs). Gliederkette im Ankermuster mit Karabiner-Verschluss. Gestempelt: Pariser Feingehalt für Gold "tête d'aigle", Feingehalt 750, MZ, "Chaumet Paris", nummeriert 674485 (Anhänger), 649096 (Kette). Anhänger 3,0 x 2,5 cm. Kette L 41 cm. Gesamtgewicht 38,71 g.

Maison Chaumet, Paris, 1990er Jahre.

A French 18k gold and diamond link necklace with „Liens croises“ heart pendant. Maison Chaumet, Paris, 1990s.

€ 2 000 – 3 000



189

190

188



191

191 Kreuzanhänger mit Smaragden

18 kt Weißgold. Lateinische Form, ausgefasst mit 38 facettierten Smaragd-Carrés (zus. ca. 1,14 ct) carmoisiert mit 76 kleinen Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,76 ct, J/K, si). Gestempelt: Feingehalt 750. H gesamt 4 cm. Gewicht 6,51 g.

An 18k gold diamond and emerald cross pendant.

€ 700 – 900

192 Paar Diamant-Ohrclips mit Smaragden

18 kt Weißgold. Durchbrochene Escarvogot-Form, gefasst mit Diamanten im Navette-, Baguette- und Brillant-Schliff (zus. ca. 2,80 ct, H/I, vvs) und Sandawana-Smaragden im Birnen-Schliff (zus. 0,95 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, "Kern". 2,5 x 1,5 cm. Gesamtgewicht 12,17 g.

Juwelier René Kern, Düsseldorf, 1960er Jahre.

A pair of 18k white gold diamond and emerald ear clips. Jewellers René Kern, Düsseldorf 1960s.

€ 800 – 1 000

193 Rivière-Armband mit Smaragden

Platin. In Linienform, Chaton-gefasst mit 33 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 9,60 ct, G/H, vs) alternierend mit sechs Smaragden (zus. ca. 1,20 ct). Beigegeben die originale Entwurfszeichnung. Gestempelt: Feingehalt Pt, Firmenmarke "W" mit Krone. L 17,5 cm. Gewicht 24,47 g.

Juwelier Wilm, Hamburg.

A platinum diamond and emerald line bracelet. Jewellers Wilm, Hamburg.

€ 7 000 – 9 000

194 Paar Ohrgehänge mit Smaragden

18 kt Weißgold. Zweiteilig mit Stecker- montierung und Tropfen-Anhänger. Ausgefasst mit 42 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 2,32 ct, H/I, vs) und zwei hellen Smaragden im Birn- Schliff (zus. ca. 1,04 ct). Gestempelt: Feingehalt 18K, Steingewichte "1,16", "3,12" (auf der einen Schraube). H 2,90 cm. Gesamtgewicht 7,09 g.

1970er Jahre.

A pair of 18k white gold diamond and emerald earrings. 1970s.

€ 1 200 – 1 500



194

192

193

195 Kleine Brosche "Rehbock"

18 kt Weißgold. Körper im pavé gefasst mit 40 Diamanten im Brillant- und Achtkant-Schliff (zus. ca. 1,0 ct, F/G, vvs). Zwei kleine Rubine als Augen. Gestempelt: Feingehalt 750, Unbekanntes MZ. H 4,2 cm. Gewicht 11,0 g.

Deutschland, um 1950.

A German 18k white gold and diamond roebuck brooch. C. 1950.

€ 600 – 800

197 Cocktail-Ring mit Saphiren

18 kt Weißgold. Profilierte Schiene. Offener Ringkopf gefasst mit elf Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,90 ct, J/K, vs-si) und sieben Saphiren im Birnen-Schliff (zu. 0,70 ct). Gestempelt: Feingehalt 750. Mit starken Gebrauchsspuren.

Um 1970.

An 18k white gold diamond and sapphire cocktail ring. C. 1970.

€ 1 200 – 1 500

196 Paar Gliederarmbänder mit Farbsteinen

18 kt Gelbgold/Weißgold. Zierliche Bicolor-Glieder gefasst mit 12 Rubin- bzw. Saphircabochons (Ø ca. 3,8 mm) im Wechsel mit 12 paarweise angeordneten Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,96 ct, H/I, vs-si). Gestempelt: Feingehalt 750. L 21 cm. Gesamtgewicht 34,89 g.

1980er Jahre.

A pair of 18k bicolour gold link bracelets with sappires resp. rubies. 1980s.

€ 1 200 – 1 500

198 Ring mit Tansanit

14 kt Weißgold. Auf den Schultern drei-strängig gesprengte Schiene. Ringkopf in stilisierter Blütenform gefasst mit einem ovalen Tansanit ca. 1,66 ct (ca. 7,85 x 6,49 x 4,29 mm) carmoisiert mit 12 Diamanten im Brillant- und Achtkant-Schliff (zus. ca. 0,84 ct, H/I, vvs). Gestempelt: Feingehalt 585. Ringkopf 1,3 x 1,5 cm. RW 54. Gewicht 7,97 g.

A 14k white gold tanzanite and diamond ring.

€ 800 – 1 200



195



197



198

196



199

199 Ring mit Stern-Rubin

18 kt Weißgold. Quadratischer Ringkopf in Entourage-Form gefasst mit einem ovalen Sternrubin ca. 2,34 ct (ca. 8,32 x 5,84 x ca. 4,5 mm; laut Einschlussbild wohl Burma) carmoisiert mit 18 Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 0,27 ct, I/J, vs). Gestempelt: Feingehalt 18 K. Ringkopf 1,52 x 1,34 cm. RW 51. Gewicht 9,98 g.

Um 1965 – 70.

An 18k white gold diamond and star ruby ring. C. 1965-70.

€ 1 200 – 1 500

200 Kreuzanhänger mit Diamanten

Platin. Anhängeröse und lateinisches Kreuz gefasst mit 20 Diamanten im Alt-, Übergangs- und Achtkant-Schliff (zus. ca. 1,19 ct, H/I, vs). H gesamt 4,5 cm. Gewicht 3,92 g.

Um 1915 – 20.

A platinum and diamond cross pendant. C. 1915 – 20.

€ 1 800 – 2 000

201 Collier mit Farbstein-Anhänger

18 kt Weißgold. Im Stil des Modells "Allegra" von Bulgari. Ankerkette mit großem dreisträngigem Fransen-Anhänger mit fünf weißen Südsee-Zuchtperlen (Ø 11,2 mm), gefasst mit drei Brillant-Leisten (12 Steine zus. ca. 0,36 ct, J/K, si), vier Rubinen, zwei Smaragden, zwei Peridots, zwei Iolithen, zwei Citrinen und zwei Granaten in unterschiedlichen Größen und Schliffformen. Karabiner-Verschluss. Gestempelt: Feingehalt 750, nummeriert 11226. Anhänger H 8,5 cm. Kette mit verstellbarer L 42 – 47 cm. Gewicht 59,27 g.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

An 18k white gold coloured stone diamond and South sea pearl pendant necklace.

€ 2 500 – 3 500



200

201



202

202 Toi-et-Moi-Ring mit zwei Diamant-Solitären

14 kt Weißgold. Volutenförmig geschweifte Crossover-Schiene mit Achtkant-Diamantbesatz (zus. ca. 0,24 ct, J/K, vs). Chatongefasst mit zwei Diamanten im Brillant-Schliff (je ca. 0,80 ct, J/K, vvs). Gestempelt: Feingehalt 585. RW 56. Gewicht 14,87 g.

1950er Jahre.

A 14k white gold diamond crossover ring with two brilliant-cut diamond solitaires. 1950s.

€ 2 800 – 3 300

203 Ring mit Diamantsolitär

18 kt Weißgold. Krappengefasst mit einem Diamant im Brillant-Schliff ca. 0,97 ct (F/G, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 52. Gewicht 4,94 g.

1960er Jahre.

An 18k white gold diamond solitaire ring.

€ 2 000 – 3 000

204 Ring mit Diamantsolitär

18 kt Weißgold. Krappengefasst mit einem Diamanten im Brillant-Schliff 2,03 ct (7,96 – 8,14 x 4,94 mm, E, vvs2, keine Fluoreszenz). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 52,5. Gewicht 3,87 g.

Gutachten *Certificate*

Zertifikat TE 397 des DPL (Diamant Prüflabor) Idar-Oberstein vom 11.02.2015.

An 18k white gold and diamond solitaire ring.

€ 18 000 – 22 000

205 Rivièren-Collier mit Diamanten

18 kt Weißgold. Feine satinierte Fuchschwanz-Kette. Mittig im Verlauf eingefügt 35 krappengefasste Diamanten im Brillant-Schliff (zus. ca. 11,32 ct, F/G, vvs). Mittelstein ca. 1,44 ct (ca. 7,16 x 7,27 x 4,5 mm; F/G, vvs). Zierliche Kasten-Schließe mit Sicherheits-Achter. Gestempelt Feingehalt 750. L 44 cm. Gewicht 25,80 g.

1960er Jahre.

Gutachten *Certificate*

Materialangaben laut Wertgutachten von Jürgen Heydemann, Berlin 2017.

An 18k white gold and diamond necklace. 1960s.

€ 12 000 – 15 000



203

204

205



206

206 Memoryring mit Diamanten

18 kt Weißgold. Profilierte Schiene umlaufend gefasst mit zehn Diamanten im Brillant-Schliff (ca. 0,45 – 0,52 ct, zus. ca. 5,0 ct, H-K, vs-si). Gestempelt: Feingehalt 750. Ein Brillant ersetzt durch einen Altschliff-Diamant. RW 57. Gewicht 11,54 g.

Um 1990.

An 18k white gold and diamond memory ring. C. 1990.

€ 4 000 – 6 000

207 Paar Ohrstecker mit Diamantsolitären

18 kt Weißgold. Chatongefasst mit jeweils einem Diamantsolitär im Brillant-Schliff (0,96 ct, 6,39 - 6,48 x 3,82 mm, D, vvs1; 0,99 ct, 6,50 – 6,60 x 3,78 mm, E, vvs1). Gestempelt: Feingehalt 750. Gesamtgewicht 2,50 g.

Gutachten *Certificate*

Zertifikate TE 395/396 des DPL (Diamant Prüflabor) Idar-Oberstein vom 11.02.2015.

A pair of 18k white gold and diamond solitaire ear studs.

€ 8 000 – 12 000

208 Ring mit Diamant-Solitär

18 kt Weißgold. Krappengefasst mit einem Diamant im Brillant-Schliff ca. 0,73 ct (G/H, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 56. Gewicht 4,51 g.

1960er Jahre.

An 18k white gold and diamond solitaire ring. 1960s.

€ 1 200 – 1 500

209 Ring mit Diamantsolitär

18 kt Weißgold. Krappengefasst mit einem Diamant im Brillantschliff ca. 1,27 ct (M/N, vvs). Gestempelt: Feingehalt 750. RW 54. Gewicht 3,37 g.

1960er Jahre.

An 18k white gold diamond solitaire ring.

€ 1 500 – 2 000

210 Rivièren-Armband mit Madeira-Citrienen

18 kt Weißgold. Linien-Armband gefasst mit 46 Diamanten im Brillant-Schliff (ca. 3,22 ct, H/I, vvs) alternierend mit 23 orangefarbenen Citrienen (zus. ca. 5,75 ct). Gestempelt: Feingehalt 750. L 19 cm. Gewicht 13,79 g.

1960er Jahre.

An 18k white gold diamond and Madeira citrine line bracelet. 1960s.

€ 1 200 – 1 500



208

209

207

210

211 Dreisteinering mit Smaragden

18 kt Gelbgold. Kantige strukturiert gestaltete Bandringschiene gefasst mit drei kalibrierten Smaragd-Carrés (zus. ca. 0,90 ct). Gestempelt: Feingehalt 750, MZ "K". RW 54. Gewicht 7,74 g.

Deutschland, um 1970.

A German 18k gold emerald three stone ring. C. 1970.

€ 400 – 600

212 Goldemail-Kette mit Perlen

18 kt Gelbgold. Blau emaillierte Stäbchenglieder im Wechsel mit 21 Zuchtperlen (Ø 6 mm). Federring-Verschluss. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750 mit Herkunftsmarke L 64 cm. Gewicht 19,65 g.

Arezzo, ca. 1990.

An Italian gold and enamel cultured pearl necklace. Arezzo, ca. 1990.

€ 800 – 1 200

213 Paar feine Diamantketten

18 kt Gelbgold, Weißgold. Ankermuster, mit acht bzw. zehn Diamanten im Brillant-Schliff in weißgoldenen Brillenfassungen (zus. ca. 2,70 ct, I/J, vs). Undeutlich gestempelt: Feingehalt 750. Gesamtgewicht 18,49 g.

A pair of 18k bicolour gold necklaces with spectacle-set diamonds.

€ 1 500 – 2 000



211



212

213

214 Paar Manschettenknöpfe mit Saphiren

18 kt Gelbgold. Runde profilierte Form, jeweils im Quadrat gefasst mit vier Saphir-Carrés (zus. ca. 1,60 ct). Ketten-Verbindung im Ankermuster. Gestempelt: Italienischer Feingehalt 750, Herkunftsmarke, "Bulgari 1988". Ø 1,40 cm. Gesamtgewicht 17,50 g.

Bulgari, Rom.

A pair of Italian 18k gold and square-cut sapphire cufflinks. Bulgari, Rome.

€ 1 000 – 1 500

216 Paar Onyx-Manschettenknöpfe

18 kt Gelbgold. Gefasst mit runden Onyx-Scheiben. Kettenverbindung im Ankermuster. Gestempelt: Pariser Feingehalt für Gold "tête d'aigle", MZ, "Cartier", nummeriert 619780 A. Ø 1,30 cm.

Cartier, Paris.

A pair of French 18k gold and onyx cufflinks. Cartier, Paris.

€ 800 – 1 200

215 Paar Manschettenknöpfe

18 kt Gelbgold. Steigbügel-Form im Flechtmuster. Gestempelt: Pariser Garantie für Gold "tête d'aigle", MZ, "Hermès Paris", Patentmarke "Brevete SCDG". 2,0 x 2,2 cm. Gesamtgewicht 14,73 g.

Hermès, Paris.

A pair of 18k yellow gold stirrup cufflinks. Hermès, Paris.

€ 1 600 – 2 000



214

215



216

214



216





217 Französische Frack-Garnitur

Platin, 18 kt Weißgold. Bestehend aus einem Paar Manschettenknöpfen und einem Paar Hemdknöpfen. Radial gerippte Scheibenform, mittig gefasst mit jeweils einem Diamant im Übergangsschliff (zus. ca. 0,40 ct, I/J, si) bzw. im Achtkant-Schliff (zus. ca. 0,10 ct). Gestempelt: Pariser Garantie für Mischmetalle Platin und Gold, MZ verschlagen. Ø 1,5 cm bzw. 0,9 cm.. Gesamtgewicht 12,42 g. Altes Lederetui.

Paris, um 1920-25.

A French platinum gold and diamond dress set with leather case. Paris, 1920-25.

€ 800 – 1 200





218 Rolex GMT Master "Long E" Ref. 1675

Vintage-Herrenarmbanduhr mit Edelstahlgehäuse, Plexiglas und Datumslupe. Schwarzes "Long E"-Zifferblatt, Mercedes-Leuchtzeiger, Leuchtindizes, roter GMT-Zeiger, zentrale Sekunde und "Open Six"-Datum. Beidseitig drehbare "Pepsi"-Lunette, mit 24 Stunden-Anzeige. "Twinlock"-Krone, Schraubboden und Rolex "Jubilee"-Stahlarmband Ref. 62510. Datierte Faltschließe wohl von 1983. Schatulle, Rolex-Hangtag, schwarze Ersatzlunette, Ersatzglas mit Dichtungsring, zwei Bandstifte, gelochtes Chronometerzertifikat und Anleitung beigegeben. Automatikwerk. Werk Nr. Do84811, Ref. Nr. 1675, Kal. 1570, Gehäuse Nr. 3008789. Zifferblatt und Schließe signiert. Ø 40 mm. L 21 cm. Gewicht 99,41 g.

Genf, Schweiz, um 1970.

A stainless steel Rolex GMT Master Pepsi „Long E“ wristwatch Ref. 1675. Non original Rolex box, exchangeable black bezel, replacement glass with sealing ring, hangtag, two strap pins, punched chronometer certificate and instructions enclosed. Geneva, Switzerland, c. 1970.

€ 10 000 – 12 000

219 IWC-Herrenarmbanduhr

Edelstahl. Runde Herrenuhr mit Kunststoffglas. Schwarzes signiertes Zifferblatt mit dezentraler Sekunde bei sechs Uhr. Römische Indizes bei zwölf, drei, sechs und neun Uhr. Goldene Minuten-Punkt-indexe und goldene Stabzeiger. Lederband und Dornschnelle nicht original. Handaufzug. Werk Nr. 1049894, Kal. 83, Gehäuse Nr. 1068266. Zifferblatt signiert. Ø 34 mm. L 23,05 cm. Gewicht 33,51 g. Schaffhausen, Schweiz, um 1942.

A stainless steel IWC gentleman's wristwatch. Schaffhausen, Switzerland, c. 1942

€ 1 000 – 1 200

220 Longines-Herrenarmbanduhr mit Diamant-Indizes

14 kt Weißgold. Herrenuhr mit silberfarbenem Zifferblatt und kleiner Sekunde. Stunden- und Minutenzeiger in Dauphine Form. 13 Diamant-Indizes als Stundenmarker. Zifferblatt wohl aufgearbeitet. Plexiglas wohl erneuert. Lederband und Stiftschließe nicht original. Handaufzug. Werk Nr. 9184345, Kal. 22L, Gehäuse Nr. 41245. Zifferblatt signiert. Ø 30 mm. L 22,5 cm. Gewicht 28,35 g. Saint-Imier, Schweiz, um 1950.

A 14k white gold manually wound Longines gentleman's wristwatch with diamond indices. Saint-Imier, Switzerland, c. 1950.

€ 1 000 – 1 500

221 Piaget-Herrenarmbanduhr

18 kt Weißgold. Herrenuhr mit flachem Rechteckgehäuse. Schwarzes Zifferblatt und weiß-goldene Dauphine-Zeiger. Integriertes goldenes Gliederarmband mit oberseitiger Satinierung und Logo-Faltschnelle. Handaufzugswerk. Werk Nr. 729927, Ref. Nr. 9297A6, Kal. 9P, Gehäuse Nr. 215357. Gehäuse, Zifferblatt und Schnelle signiert. Gehäuse ca. 23 x 28 mm. L 19,5 cm. Gewicht 82,95 g. La Côte-aux-Fées, Schweiz, um 1972.

A 18k white gold manually wound Piaget gentleman's wristwatch. La Côte-aux-Fées, Switzerland, c. 1972.

€ 2 800 – 3 800



220



219



221





222 Franck Muller "Master of Compilations" – Herrenarmbanduhr mit Uhrenbeweger

18 kt Gelbgold. Tonneau-förmige Herrenarmbanduhr in Gelbgold mit Saphirglas. Weißes Zifferblatt, gedruckte Indizes und gebläute Zeiger in Birnenform. Anzeige des ewigen Kalenders mit Datum, Wochentag, Monat, Schaltjahr und Mondphase. Nicht originales Lederarmband mit originaler Schließe. Original-Schatulle, Umkarton, Anleitung, Lieferschein, Revisionsrechnung und Uhrenbeweger beigegeben. Korrekturstift fehlend. Automatikwerk. Ref. 2852 QP/3N/14, Kal. Basis ETA 2892-2 mit Franck Muller Platin Rotor und Kalender Modul, Gehäuse Nr. 14. Zifferblatt, Gehäuse und Schließe signiert. Gehäuse ca. 30,5 x 43,0 mm. L 26 cm. Gewicht 74,22 g.

Genf, Schweiz, um 1996.

A 18k yellow gold automatic Franck Muller Ref. 2850 „Master of Compilations“ gentleman’s wristwatch. Set with box, outer box, instructions, delivery note, revision invoice and enclosed watch winder. Geneva, Switzerland, c. 1996.

€ 10 000 – 12 000





224

224 Rolex Overtone

14 kt Gelbgold. Vintage-Herrenarmbanduhr mit Kunststoffglas und Schraubboden. Weißes Metall-Zifferblatt mit goldenen leuchtenden Pfeilindizes und leuchtenden Losange-Zeigern mit zentraler schleichender Sekunde. Rolex Oyster-Band und Rolex-Schließe. Verschraubte Krone. Rolex-Schatulle beigegeben. Automatikwerk. Werk Nr. F56818, 99405, Ref. Nr. 6084, Kal. 620. Zifferblatt und Schließe signiert. Ø 32 mm. L 16 cm. Gewicht 80,10 g.

Schweiz, Genf, um 1950.

A 14k gold automatic Rolex Oyster Overtone gentleman's wristwatch. Geneva, Switzerland, c. 1950.

€ 2 500 – 3 500



224

223 Rolex Cellini

18 kt Gelbgold. Runde Herrenarmbanduhr mit gestufter Lünette und Saphirglas. Weißes Zifferblatt mit goldenen arabischen Stunden-Indizes und goldenen Dauphine-Zeigern. Original-Lederband mit originaler Gold-Stiftschließe von Rolex. Handaufzugswerk. Ref. 5330, Kal. 1602, Gehäuse Nr. A842753. Gehäusedeckel graviert „15.12.2008“. Zifferblatt, Lederband und Schließe signiert. Ø 35 mm. L 23,04 cm. Gewicht 69,01 g.

Genf, Schweiz, um 2008.

A 18k yellow gold manual winding Rolex Cellini gentleman's wristwatch. Geneva, Switzerland, c. 1950.

€ 2 000 – 2 500

225 Rolex Precision

Rolesor. Herrenarmbanduhr mit Kunststoffglas und Schraubboden. Silberfarbenes Metall-Zifferblatt mit goldenen Pfeil-Indizes, arabischen Ziffern, Lancette-Zeigern und zentraler Sekunde. Goldene Index-Lünette. Verschraubte Krone. Nicht originales Lederband mit Rolex-Edelstahlschließe. Handaufzug. Ref. 5020, Kal. Rolex 710, Gehäuse Nr. 626401. Zifferblatt und Schließe signiert. Ø 30 mm. L 21,04 cm. Gewicht 32,21 g.

Genf, Schweiz, um 1950.

A Rolesor automatic Rolex Precision gentleman's wristwatch. Geneva, Switzerland, c. 1950.

€ 2 000 – 2 500



223



225

226 Cartier "CPCP" Tank à Vis dual time

18 kt Gelbgold. Rechteckige Herrenarmbanduhr. Zwei weiß guillochierte Zifferblätter für die Anzeige verschiedener Zeitzonen. Schwarze lackierte römische Indizes und vier gebläute Schwertzeiger. Für „CPCP“ typische guillochierte Rosen unter den Zeigern und Schriftzug "PARIS". Oktogonale Krone mit facettiertem synthetischem Saphir. Vierfach verschraubte Lünette mit eingeklebtem Saphirglas. Boden mit achtfach verschraubtem Sichtfenster aus Saphirglas. Originales längenverstellbares Cartier-Lederband und Cartier-Faltschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 178, Ref. 2594, Kal. 9901MC, Gehäuse Nr. 178MG. Zifferblatt, Werk und Schließe signiert. Gehäuse ca. 28 x 40 mm. L 30,05 cm. Gewicht 83,90 g.

Cartier, Paris, 2000er Jahre.

An 18k manual winding Cartier Tank à Vis dual time gentleman's wristwatch. Cartier, Paris, 2000s.

€ 5 000 – 7 000





228 IWC-Herrenarmbanduhr

18 kt Gelbgold. Herrenarmbanduhr mit Kunststoffglas. Silberfarbenes Metall-Zifferblatt mit goldenen Stab-Indizes. Goldene Dauphine-Zeiger mit zentraler Sekunde. Integriertes verstellbares goldenes Milanaise-Armband und Faltschließe mit Sicherheitsverschluss. Automatikwerk. Werk Nr. 1291546, Kal. IWC C.852, Gehäuse Nr. 1333706. Zifferblatt signiert. Schließe gestempelt: Feingehalt 750, MZ "R.G. Kern Düsseldorf". Ø 34 mm. L 19,5 cm. Gewicht 70,90 g.

Schaffhausen, Schweiz, um 1955.

An 18k IWC automatic gentleman's wristwatch with a René Kern bracelet. Schaffhausen, Switzerland, c. 1955.

€ 2 000 – 3 000



228

227 Chronoswiss Regulateur Rectangulaire

18 kt Gelbgold. Rechteckige Herrenarmbanduhr mit Saphirglas. Guillochiertes silbernes Zifferblatt mit arabischer Minutenanzeige auf äußerem Ring, geläuteten Zeigern, kleinem Stundenzifferblatt mit römischen- und Stab-Indizes bei zwölf Uhr und kleiner Sekunde mit römischen Indizes bei sechs Uhr. Boden 6-fach verschraubt mit Sichtfenster aus Saphirglas. Originalband und Originalschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 032, Ref. CH2951, Kal. FHF29, Gehäuse Nr. 032, limitiert auf 650 Stück. Zifferblatt und Schließe signiert. Gehäuse ca. 27 x 33 mm. L 22,05 cm. Gewicht 54,08 g.

Luzern, Schweiz, um 1995.

An 18k manual winding Chronoswiss Regulateur Rectangulaire gentleman's wristwatch. Luzern, Switzerland, c. 1995.

€ 1 500 – 2 000



227

229 Longines Conquest Calendar

18 kt Roségold. Runde klassische Herrenarmbanduhr mit Kunststoffglas. Goldfarbenes gebürstetes Zifferblatt mit Pfeil-Indizes aus Gold und Datumsfenster bei drei Uhr. Dauphine-Zeiger mit zentraler schleichender Sekunde. Stundenmarker verbunden durch facettierten spiegelnden Ring. Signierter emaillierter Schraubboden. Lederband und Dornschließe nicht original. Automatikwerk. Werk Nr. 11077914, Ref. 9005, Kal. 19ASD, Gehäuse Nr. 900514,100. Gehäuse und Zifferblatt signiert. Ø 35 mm. L 23 cm. Gewicht 62,45 g.

Saint-Imier, Schweiz, um 1960.

An 18k rose gold automatic Longines Conquest Calendar gentleman's wristwatch. Saint-Imier, Switzerland, c. 1960.

€ 1 200 – 2 000



229



230 Patek Philippe Nautilus Ref. 4700/54
18 kt Gelbgold. Hochfeine Damenarm-
banduhr mit Saphirglas. Chamoisfarbe-
nes Zifferblatt mit elf Diamant-Indizes
und Datumsfenster bei drei Uhr. Stabzei-
ger. Schraubblünette ausgefasst mit 100
Diamanten im Brillant-Schliff. Massives
goldenes Gliederarmband und Faltschlie-
ße mit Sicherheitsverschluss. Original-
schatulle und zwei beigegebene Ersatz-
glieder. Quarzwerk. Werk Nr. 1534945,
Ref. 4700/54. Kal. E19C. Zifferblatt und
Schließe signiert. Ø 27 mm. L 15 cm.
Gewicht 90,67 g.
Genf, Schweiz, um 1990.
*An 18k gold quartz Patek Philippe
Nautilus Ref. 4700/54 ladies wristwatch.
Geneva, Switzerland, c. 1990.*

€ 9 000 – 12 000



230

164



232 Chopard Imperial

18 kt Gelbgold. Runde Damenarmbanduhr mit goldenem Gehäuse und Saphirglas. Weißes Zifferblatt mit arabischen Stunden-Indizes. Dezentrale Sekunde bei sechs Uhr. Bandanstöße und Krone ausgefasst mit synthetischen Saphiren im Cabochon-Schliff. Goldenes Gliederarmband mit verdeckter Doppelfaltschließe. Quarzwerk. Ref. 4156, Kal. ETA 280.153, Gehäuse Nr. 415262. Zifferblatt und Schließe signiert. Ø 26 mm. L ca. 14 cm. Gewicht 117,20 g.

Genf, Schweiz, um 2000.

An 18k gold quartz Chopard Imperial ladies wristwatch. Geneva, Switzerland, c. 2000.

€ 4 500 – 6 500



232

231 Longines-Damenuhr

18 kt Gelbgold. Ovale Schmuckuhr mit Saphirglas. Changierendes Perlmutter-Zifferblatt mit gravierten geschwärzten römischen Stunden-Indizes. Stabzeiger. Lünette ausgefasst mit 54 seitlich angebrachten Diamanten im Brillant-Schliff. Satiniertes goldenes Milanaise-Armband und Faltschließe mit Sicherheitsverschluss. Handaufzug. Werk Nr. 53791735, Ref 9632. Kal. L847.4, Gehäuse Nr. 18478688. Zifferblatt und Schließe signiert. Gehäuse ca. 27 x 33 mm. L 18,5 cm. Gewicht 69,34 g.

Saint-Imier, Schweiz, um 1990.

An 18k gold Longines manually wound ladies wristwatch. Saint-Imier, Switzerland, c. 1990.

€ 2 000 – 2 500



233

233 Adler-Schmuckuhr "Toi & Moi"

18 kt Gelb- und Weißgold. Cocktail-Damenuhr mit Saphirglas. Die zwei Zifferblätter im pavé ausgefasst mit Diamanten im Brillant-Schliff. Goldene Stunden- und Minuten-Stabzeiger. Gehäuse in Tropfenform. Goldener Gliederarmreif mit Stahlfederkern. Quarzwerk. Kal. ETA 976.001, Gehäuse Nr. 004 & 005. Gehäuse signiert. Gehäuse ca. 20 x 23 mm. L 15 cm. Gewicht 97,90 g.

Juwelier Adler, Genf, Schweiz, um 1990.

An 18k bicolour quartz ladies Adler jewellery watch „Toi & Moi“. Jeweller Adler, Geneva, Switzerland, c. 1990.

€ 1 500 – 2 000



231

234 Patek Philippe Ellipse d'Or

18 kt Gelbgold. Damenarmbanduhr mit abgerundetem Rechteckgehäuse aus Gold mit ovalem Saphirglas. Blaues Zifferblatt mit Strich-Indizes und Stabzeigern. Massives goldenes Milanaise-Armband mit oberseitiger Satinierung und Faltschließe. Handaufzugswerk. Werk Nr. 1242020, Ref. 4107-1, Gehäuse Nr. 2692562. Zifferblatt, Gehäuse und Schließe signiert. Gehäuse ca. 20 x 23 mm. L 18 cm. Gewicht 57,58 g. Genf, Schweiz, um 1970.

An 18k yellow gold manually wound Patek Philippe Ellipse d'Or ladies wristwatch. Geneva, Switzerland, c. 1970.

€ 2 000 – 3 000

235 Cartier Baignoire

18 kt Gelbgold. Damenuhr mit leicht konvexem Gehäuse, gestufter Lünette und Kunststoffglas. Weißes Zifferblatt mit römischen Stundenziffern und geläuteten Schwertzeigern. Aufzugskrone ausgefasst mit synthetischem Saphir im Cabochon-Schliff. Lederband mit originaler Gold-Faltschließe von Cartier. Handaufzugswerk. Kal. ETA 2512-1, Gehäuse Nr. 780941493. Zifferblatt und Schließe signiert. Gehäuse ca. 23 x 31 mm. L. 16 cm. Gewicht 33,22 g.

Cartier, Paris. Um 1979.

An 18k gold manually wound Cartier Baignoire ladies wristwatch. Cartier, Paris, c. 1970.

€ 2 000 – 3 000



234



235





236 Chopard Your Hour

18 kt Gelbgold. Rechteckige Damenarmbanduhr mit leicht konvexem Gehäuse und Saphirglas. Weißes Zifferblatt mit römischen Stunden-Indizes. Lünette und Bandanstöße ausgefasst mit 24 Diamanten im Brillant-Schliff. Originales Chopard-Lederarmband und originale vergoldete Chopard-Stiftschließe. Nach Grundüberholung durch das Haus WEMPE besteht eine 24-monatige Garantie. Quarzwerk. Ref. 10/6928, Kal. 493-1, Gehäuse Nr. 528886. Zifferblatt, Gehäuse, Armband und Schließe signiert. Gehäuse ca. 19,0 x 26,3 mm. L 22,02 cm. Gewicht 28,39 g.

Genf, Schweiz, 2000er Jahre.

An 18k gold quartz Chopard Your Hour ladies wristwatch. Geneva, Switzerland, 2000s.

€ 2 000 – 3 000



Auktion 1196 Kunstgewerbe, Lot 1777
Höchster Tischdenkmal mit Pallas Athene
Um 1775 - 80, das Modell Johann Peter Melchior, zugeschrieben



Biografien – Künstlerschmuck

Mechthild **BAUMANN** (Freiburg/Breisgau 1939)

Nach einer Lehre in ihrer Heimatstadt bei dem Goldschmied und Bildhauer Fritz Kempfer studierte die Kölner Gold- und Silberschmiedin an den Kölner Werkschulen bei Elisabeth Treskow und Wilhelm Nagel. Ein Schwerpunkt ihres Werks sind Schmuckarbeiten mit Granulation wofür sie u.a. 1996 im Wettbewerb „Die Granulation“ eine Auszeichnung erhielt.

Sven **BOLTENSTERN** (Wien 1932 – 2019 ebenda)

Der Wiener Goldschmiedemeister und Bildhauer, der an der École des Arts Décoratifs in Paris studierte, avancierte zu einem international bekannten Schmuckdesigner. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen für seine extravaganten Schmuckunikate, die in zahlreichen Ausstellungen gezeigt wurden, zuletzt 2004 in der Jubiläums-Schau „40 Jahre Sven Boltenstern“ im Wiener Künstlerhaus.

Fritz **DEUTSCH** (Reichenberg/Tschechien 1921 – 1990 Köln)

Als ehemaliger Meisterschüler Elisabeth Treskows an den Kölner Werkschulen erlernte der Kölner Goldschmied historische Techniken wie die Granulation und führte ihr Werk weiter.

Jörn Peter **HAUT** (Rügen 1942)

Der vielfach ausgezeichnete Künstler, Goldschmied und Designer erhielt seine Ausbildung an der Fachhochschule für Schmuck und Gerät in Pforzheim. Seit 1970 ist er als freischaffender Künstler in Emden und Leutersberg bei Freiburg tätig. Sein besonderes Interesse gilt dem Werkstoff (Edel)Metall, das er so bearbeitet, dass es organisch und quasi entmaterialisiert erscheint. Dies erzielt er durch eine von ihm mitentwickelte galvanische Technik, das sogen. Elektroforming.

Gebrüder **HEMMERLE**, München

Die traditionsreiche Münchener Goldschmiede, die für hochkarätige Juwelen, raffinierte Materialkombinationen und exquisite handwerkliche Verarbeitung steht, wird inzwischen in der vierten und fünften Generation von Stefan Hemmerle und seinem Sohn Christian geführt.

Hans **HOLLEIN** (Wien 1934 – 2014 ebenda)

Der berühmte Wiener Architekt und vielseitige Künstler Hans Hollein gilt als einer der führenden Vertreter des postmodernen Designs in Europa. Nach seinem Abschluss an der Bundesgewerbeschule in Wien studierte er Archi-

tektur an der Akademie der bildenden Künste Wien, in Schweden und in den Vereinigten Staaten.

Reiner **HOERKENS** (Augsburg 1947)

Nach einer Goldschmiedelehre in Köln und Meisterprüfung in Pforzheim wurde Hoerkens zunächst Werkstattleiter bei Käthe Ruckenbrod in Heidelberg. 1973 machte er sich in Neckargemünd als freischaffender Künstler selbstständig. In seinen individuellen, handwerklich sehr aufwändigen Goldschmiedearbeiten, die mehrfach ausgezeichnet wurden, spielte er gerne mit dem Kontrast zwischen schimmernden Perlen und warmen Goldtönen.

Georg **HORNEMANN** (Dessau 1940)

Die preisgekrönte Goldschmiede von Georg Hornemann und seinem Sohn Alexander gehört zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Goldschmiedekunst des 21. Jh. Bereits Anfang der 1960er Jahre hatte der Düsseldorfer Goldschmiedemeister, Bildhauer und Designer Georg Hornemann seinen ganz individuellen Stil entwickelt, der sich durch einen sehr kreativen, experimentellen Umgang mit unterschiedlichsten Materialien auszeichnet und in ständigem Dialog mit der zeitgenössischen Kunst und Skulptur steht.

Ilias **LALAOUNIS** (Athen 1920 – 2013 ebenda)

Der griechische Goldschmied und erfolgreiche Unternehmer war Spross einer griechischen Goldschmiededynastie und spezialisierte sich früh auf Goldschmuck im Stil der Antike. Er baute in Athen ein großes Juwelierunternehmen auf, dem Filialen in internationalen Metropolen wie London, New York, Zürich, Genf und Doha folgten. Als einziger Juwelier war er Mitglied der französischen Académie des Beaux Arts in Paris.

Edelgard **MAIER-JANTZEN** (Essen 1940)

Die Essener Goldschmiedin studierte u.a. an der Fachschule für Edelmetallgestaltung in Schwäbisch Gmünd und an den Kölner Werkschulen. Als Schülerin von Elisabeth Treskow und Fritz Deutsch erlernte sie u.a. auch die Kunst der Granulation.

Wilhelm **NAGEL** (Köln 1927 – 2014 Wesseling)

Der Goldschmiedemeister und langjährige Dozent an den Kölner Werkschulen erlernte historische Techniken wie die Granulation während seiner Gold- und Silberschmiedelehre beim Kölner Dom-Restaurator Fritz Zehgruber und in der Klasse Elisabeth Treskows an den Kölner Werkschulen.

Hans-Leo **PETERS** (Düsseldorf-Büderich 1941)

Der Bildhauer und Goldschmied studierte an der Werkkunstschule Düsseldorf bei Friedrich Becker und arbeitete 20 Jahre als freischaffender Künstler in Ratingen-Hösel, bis er 1996 nach Neuseeland auswanderte. Für seine technisch-skulpturalen und kinetischen Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet u.a. mit dem Internationalen Staatspreis 1978.

Theo **SCHRENNEN** (Mönchengladbach 1929)

Die Schmuckarbeiten des diplomierten Kölner Designers sowie Gold- und Silberschmiede-Meisters zeigen deutlich den Einfluss der Kölner Werkschulen, wo er Anfang der 1950er Jahre bei Elisabeth Treskow studierte. Er nahm an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teil und wurde u.a. 1963 mit dem NRW-Staatspreis für Kunsthandwerk ausgezeichnet.

Künstlerverzeichnis

ABELER , Heinrich	Lot 179
ADLER , Goldschmiede	Lot 232
BAUMANN , Mechthild	Lot 71
BOLTENSTERN , Sven	Lots 108 – 117
BOND , Jean Thierry	Lot 186
BRAQUE , Georges	Lot 107
BÜCKMANN , Juwelier H.	Lot 24
BULGARI	Lot 214
CARTIER	Lot 152, 153, 183, 216, 226, 235
CHAUMET	Lot 188, 190
CHOPARD	Lot 232, 236
CHRONOSWISS	Lot 227
CLASSEN , Albert	Lot 106
DE GRISOGONO	Lot 158
DEUTSCH , Fritz	Lot 70
DIX , Juwelier	Lot 128
ERNST , Carl	Lot 50
FALLACI , Antonio	Lot 123
GODET & SOHN , Jean	Lot 30
HAUT , Jörn Peter	Lot 91 – 92
HEMMERLE , Gebrüder	Lot 96
HERMÈS	Lot 215
HOERKENS , Reiner	Lot 87 – 89
HOLLEIN , Hans	Lot 97
HORNEMANN , Georg	Lot 95
HOTTINGER & HELD	Lot 42
INTERNATIONAL WATCH COMPANY	Lot 219

Wolfgang **SKOLUDA** (Hamburg 1939)

Der Maler und autodidaktische Schmuckkünstler, der u.a. an der Hamburger Hochschule für bildende Künste studierte, verarbeitet Antiken aus seiner Sammlung zu individuellen Schmuckstücken und ist seit 1959 auf den Messen für Kunsthandwerk im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg vertreten.

Ebbe **WEISS-WEINGART** (Nürnberg 1923 – 2019 ebenda)

Die Salemer Goldschmiedin, die an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und an der Münchener Meisterschule für Goldschmiede studiert hat, war auf zahlreichen internationalen Kunstgewerbe-Ausstellungen vertreten und erhielt viele Auszeichnungen, u.a. 1978 den Ehrenring der Gesellschaft für Goldschmiedekunst.

KERN , René	Lot 154, 156, 192
LALAOUNIS , Ilias	Lot 72 – 79
LINDEN , Hofjuwelier	Lot 146 – 147
LONGINES	Lot 220, 229, 231
LUNATI , Piero di	Lot 151
MAIER-JANTZEN , Edelgard	Lot 80 – 83, 90, 135
MULLER , Franck	Lot 222
MUSY , Gioielleria	Lot 31
NAGEL , Wilhelm	Lot 65 – 69
PATEK PHILIPPE SA	Lot 230, 234
PESCH-BERNAU , Juwelier	Lot 139
PETERS , Hans-Leo	Lot 98 – 105 A
PIAGET	Lot 221
RIEDEL , M.E.	Lot 49, 51
ROLEX SA	Lot 218, 223 – 225
SCHRENNEN , Theo	Lot 94
SEETHALER , Joseph Anton	Lot 7
SKOLUDA , Wolfgang	Lot 64
TIFFANY & CO.	Lot 150
VALENTIN , Franz	Lot 55
VAN STRYDONCK , Léopold	Lot 32
WEINGRILL , Carlo	Lot 63
WEISS-WEINGART , Ebbe	Lot 85 – 66
WELLENDORF , Juwelier	Lot 165
WERNER , Hofjuwelier Louis	Lot 40
WEYERSBERG , Juwelier	Lot 145
WILM , Juwelier	Lot 167, 193

Mehrwertsteuer VAT

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunsthaus Lempertz KG:
DE 279 519 593. *VAT No.*
Amtsgericht Köln HRA 1263.

Export *Export*

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen.

Ausfuhr aus der EU:

Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 150.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 30.000 Euro
- Skulpturen ab 50.000 Euro
- Antiquitäten ab 50.000 Euro

Ausfuhr innerhalb der EU:

Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 300.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 100.000 Euro
- Skulpturen ab 100.000 Euro
- Antiquitäten ab 100.000 Euro

Die Ausfuhrgenehmigung wird durch Lempertz beim Landeskultusministerium beantragt und wird in der Regel binnen 10 Tagen erteilt. Pro Lot berechnen wir 50 Euro zzgl. 19 % Umsatzsteuer. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: legal@lempertz.com

Mit einem † gekennzeichnete Objekte wurden unter Verwendung von Materialien hergestellt, für die beim Export in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes eine Genehmigung nach CITES erforderlich ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Genehmigung im Regelfall nicht erteilt wird.

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT-ID no. Persons who have bought an item at auction and export it as personal luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities.

Exports to non-EU countries:

Export to countries outside the European Community are subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the UNESCO convention from 1970. Art works older than 50 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- *paintings worth more than 150,000 euros*
- *watercolours, gouaches and pastel drawings more than 30,000 euros*
- *sculptures more than 50,000 euros*
- *antiques more than 50,000 euros*

Export within the EU:

As of 6.8.2016, exports within the EU are subject to the German law for the protection of cultural goods. Art works older than 75 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- *paintings worth more than 300,000 euros*
- *watercolours, gouaches, and pastels more than 100,000 euros*
- *sculptures more than 100,000 euros,*
- *antiques more than 100,000 euros*

Lempertz applies for the export licenses from the Ministry of Culture which are usually granted within 10 days. We charge 50 euros per lot plus 19 % VAT.

If you have any questions, please feel free to contact: legal@lempertz.com

Objects marked ‡ are made using materials which require a CITES licence for export outside of EU contract territory. We would like to inform you that such licences are usually not granted.

Signaturen und Marken *Signatures and marks*

sind gewissenhaft angegeben. Sie sind eigenhändige Hinzufügungen des Künstlers oder des Herstellers. Bilder ohne Signatur oder Monogramm können nicht sicher zugeschrieben werden. – Provenienzangaben beruhen meist auf Angaben der Einlieferer.

Signatures have been conscientiously noted. They are additions by the artists or makers in their own hand. Paintings without signature or monogram cannot be attributed definitely. – Information regarding provenance is mostly supplied by the consigner.

Die gebrauchten Objekte werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter bzw. Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

The used items shall be sold at a public auction in which the bidder or purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

Alle Kunstwerke über € 2.500 wurden mit dem Datenbestand des **Art Loss Registers** überprüft.

All works of art of more than € 2.500 were compared with the database contents of the Art Loss Register Ltd.

Photographic *Photography*

Robert Oisin Cusack, Köln

Druck *Print*

Kopp Druck und Medienservice

Filialen *Branches*

Berlin
Mag. Alice Jay von Seldeneck
Irmgard Canty M.A.
Christine Goerlipp M.A.
Poststraße 22
D-10178 Berlin
T +49.30.27876080
F +49.30.27876086
berlin@lempertz.com

Brüssel *Brussels*
Emilie Jolly M.A.
Dr. Anke Held
Pierre Nachbaur M.A.
Dr. Hélène Mund
Hélène Robbe M.A.
Lempertz, 1798, SA/NV
Grote Hertstraat 6 rue du Grand Cerf
B-1000 Brussels
T +32.2.5140586
F +32.2.5114824
bruxelles@lempertz.com

München *Munich*
Hans-Christian von Wartenberg M.A.
Emma Bahlmann
St.-Anna-Platz 3
D-80538 München
T +49.89.98107767
F +49.89.21019695
muenchen@lempertz.com

Repräsentanten *Representatives*

Mailand *Milan*
Carlotta Mascherpa M.A.
Cristian Valenti M.A.
T +39.339.8668526
milano@lempertz.com

London
William Laborde
T +44.7912.674917
london@lempertz.com

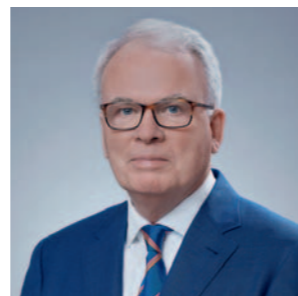
Zürich *Zurich*
Nicola Gräfin zu Stolberg
T +41.44.4221911
stolberg@lempertz.com

São Paulo
Martin Wurzmans
T +55.11.381658-92
saopaulo@lempertz.com

Auktionator/in *Auctioneer*



Isabel Apiarius-Hanstein



Prof. Henrik R. Hanstein

Katalogbearbeitung *Catalogue*



Friederike von Truchseß M.A.
T +49.221.925729-21
truchsess@lempertz.com



Carl Philipp von Weitzel MLitt.
Uhren
T +49.221.925729-77
weitzel@lempertz.com

Gemmologische Untersuchung *Gemological examinations*



David Hessels, Soest
Graduate Gemologist,
zertifizierter unabhängiger Sachverständiger

LEMPERTZ

1845

Aufträge für die Auktion 1195
Schmuck & Uhren, 19.5.2022

*Absentee Bid Form auction 1195
Jewellery & Watches, 19.5.2022*

Katalog Nr. <i>Lot</i>	Titel (Stichwort) <i>Title</i>	Gebot bis zu € <i>Bid price €</i>
------------------------	--------------------------------	-----------------------------------

Die Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als andere überboten werden müssen. Die Aufträge sind bindend, es gelten die eingetragenen Katalognummern. Das Aufgeld und die Mehrwertsteuer sind nicht enthalten. Der Auftraggeber erkennt die Versteigerungsbedingungen an. Schriftliche Gebote sollen einen Tag vor der Auktion vorliegen. Telefongebote sind erst ab € 1.000,- möglich.
Die gebrauchten Objekte werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter bzw. Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

The above listed bids will be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The bids are binding, the listed catalogue numbers are valid. The commission and value added tax (VAT) are not included. The bidder accepts the conditions of sale. Written bids should be received by at latest the day before the auction. Telephone bidding is only possible for lots worth more than € 1.000,-.
The used items shall be sold at a public auction in which the bidder or purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

Name *Name*

Adresse *Address*

Telefon *Telephone*

Fax

E-Mail

Wir bitten um ein Kopie des Personalausweises *We ask for a copy of the identity card*

Datum *Date*

Unterschrift *Signature*

Kunsthhaus Lempertz KG
Neumarkt 3 D-50667 Köln T+49.221.925729-0 F+49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com
jewellery@lempertz.com

Versand

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang vorgenommen.

Sie finden auf der Rechnung einen entsprechenden Hinweis bezüglich Versand und Versicherung.

Eventuell erforderliche Exportgenehmigungen können gern durch Lempertz oder einen Spediteur beantragt werden.

Bei Rückfragen: Linda Kieven, Nadine Imhof
Tel +49.221.925729-19 shipping@lempertz.com

- Fedex / Post (mit Versicherung)
 Spedition mit Versicherung
 ohne Versicherung Abholung persönlich

Datum und Unterschrift



Lot 131
Seltener Naturabguss einer Zornmutter
Padua, Anfang 16. Jh.
Auktion 1196 Kunstgewerbe, Lot 1728

Besitzerverzeichnis *List of consigners*

(1) 5; (2) 30; (3) 70; (4) 12, 22, 33, 45, 52, 160, 161, 166, 186; (5) 204, 207; (6) 131; (7) 71, 229; (8) 18, 19; (9) 172, 195; (10) 26; (11) 158, 168, 181, 182, 183, 188, 190, 214, 216, 223, 226, 227, 232, 233; (12) 73, 74, 75, 77, 78, 79, 107; (13) 222; (14) 34, 36, 56, 57, 137, 164, 165, 199, 211; (15) 48, 217; (16) 152; (17) 1, 3, 28, 29, 122; (18) 11, 41; (19) 221; (20) 228; (21) 4, 9, 13, 21, 23; (22) 109, 110, 132; (23) 27; (24) 96, 121, 138, 142, 151, 162, 170, 174, 184, 201, 205; (25) 47, 58, 64, 87, 88, 89, 91, 92, 130, 144, 154, 156, 167, 187, 192, 193, 213; (26) 206; (27) 218, 225; (28) 31, 42, 44, 46, 54, 55, 61, 124, 200, 215; (29) 220; (30) 189, 196; (31) 65, 66, 67, 68, 69; (32) 145; (33) 6, 8, 10, 15, 17, 20, 60, 118, 119, 120, 157, 169, 173, 176; (34) 2, 14, 136, 150, 185, 212; (35) 230, 231; (36) 53; (37) 43; (38) 35, 59; (39) 153; (40) 7; (41) 134; (42) 24; (43) 139, 140; (44) 148, 149, 197, 202, 203, 208, 209, 224; (45) 128, 141, 155, 236; (46) 97; (47) 143, 177, 178; (48) 16; (49) 179; (50) 76; (51) 234; (52) 25, 129, 198; (53) 235; (54) 32; (55) 38; (56) 191, 194; (57) 125, 126, 127; (58) 80, 81, 82, 83, 90, 93, 106, 123, 135, 146, 147, 159; (59) 219; (60) 95, 175, 210; (61) 94; (62) 133; (63) 39, 40; (64) 62, 63, 84, 85, 86; (65) 37, 49, 50, 51, 108, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 171, 180; (66) 163; (67) 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 105A; (68) 72

Shipment

Kunsthaus Lempertz is prepared to instruct Packers and Shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment.

You will receive instructions on shipping and insurance with your invoice.

Should you require export licenses, Lempertz or the shipper can apply for them for you.

*For information: Linda Kieven, Nadine Imhof
Tel +49.221.925729-19 shipping@lempertz.com*

- Fedex / Post (with insurance)
 Shippers / Carriers With insurance
 Without insurance Personal collection

Date and signature

KUNSTGEWERBE 20. MAI 2022, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 4./5. MAI, MÜNCHEN; 14. – 19. MAI, KÖLN



GROSSE PORZELLANGRUPPE SULTAN UND AFRIKANER AUF ELEFANT

Meissen, das Modell von Peter Reinicke, 1743, die Ormolu-Montierung Paris, 18. Jh. H 34, B ca. 34, T 25,8 cm. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 40.000 – 45.000,-

GEMÄLDE, ZEICHNUNGEN,
SKULPTUREN 14. – 19. JH.
21. MAI 2022, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 27. – 29. APRIL, BRÜSSEL; 4./5. MAI, MÜNCHEN;
14. – 20. MAI, KÖLN



NICOLAES MAES Portrait des Francisco Lopes Suasso
Öl auf Leinwand, 80 x 65 cm. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 50.000 – 60.000,-

PHOTOGRAPHIE
1./2. JUNI 2022, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 19. – 21. MAI, BRÜSSEL; 28. – 31. MAI, KÖLN



WILLIAM KLEIN Smoke + Veil, Paris (Vogue). 1958
Späterer Gelatinesilberabzug, 46,7 x 33,7 cm (60,1 x 49,2 cm). SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 3.000 – 3.500,-

MODERNE KUNST 1./2. JUNI 2022, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 4./5. MAI, MÜNCHEN; 19. – 21. MAI, BRÜSSEL;
28. – 31. MAI, KÖLN



NACH HERMANN MAX PECHSTEIN Vertreibung aus dem Paradies. 1917
Glasmosaik, 61 x 77 cm. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 20.000 – 25.000,-

ZEITGENÖSSISCHE KUNST 1./2. JUNI 2022, KÖLN

VORBESICHTIGUNGEN: 4./5. MAI, MÜNCHEN; 19. – 21. MAI, BRÜSSEL;
28. – 31. MAI, KÖLN



NORBERT BISKY Neozon. 2020
Öl auf Leinwand, 200 x 150 cm. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 80.000 – 90.000,-

ASIATISCHE KUNST
11. JUNI 2022, KÖLN

VORBESICHTIGUNG: 4. – 10. JUNI, KÖLN



SCHNECKE

Buchsbaum. In ukibori sign.: Tadatashi. Prov.: Sammlung Theodor „Teddy“ Hahn. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 9.000 – 12.000,-



LEMPERTZ

1845